

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen

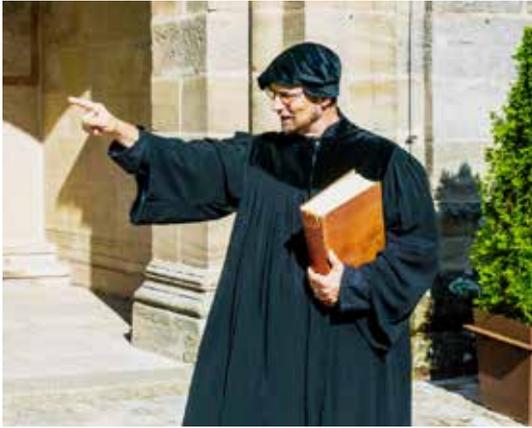


Freitag, 1. Oktober 2021

Nummer 20

**MOOS
WIES***la*
RÜCKBLICK

• Weitere Informationen auf Seite 8 •



VERANSTALTUNGEN

in Feuchtwangen Stadt und Land

Mit einem Vortrag über den Feuchtwanger Stiftskanoniker Georg Vogtherr am 7. Oktober startet das Herbstprogramm des Evangelischen Forums Westmittelfranken e.V., Bildung im Dekanat Feuchtwangen.

Foto: Randolph Six als Georg Vogtherr © TI Feuchtwangen_Christoph Bender

VERANSTALTUNGEN

1. Oktober
18, 19 und
20 Uhr
Jüdisches Feuchtwangen
Öffentliche Führungen mit Musik durch die Ausstellung „Erinnere. Bewahre. Wandle. Von jüdischem Leben in und um Feuchtwangen“
Fränkisches Museum
3. Oktober
15 Uhr
Öffentliche Führung „Georg Vogtherr und die Reformation“
Treffpunkt: Tourist Information am Marktplatz
5. Oktober
11 Uhr
Wir wandern
Treffpunkt: Mooswiese
5. Oktober bis
15. Oktober
Bücherflohmarkt
Stadtbücherei
6. Oktober
14 Uhr
Feuchtwanger Fahrradgemeinschaft
Treffpunkt: Mooswiese
6. Oktober
Ladies Night
Spielbank Feuchtwangen
7. Oktober
19.30 Uhr
Georg Vogtherr und die Reformation in Feuchtwangen
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Haus am Kirchplatz
8. Oktober
20 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur
Trio Schleudergang „Koch- und Buntwäsche 90“ – Niederbayerische Volkssänger
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
8. Oktober
20 Uhr
Jüdisches Feuchtwangen / Kreuzgangspiele
Ein möglichst intensives Leben
Lesung aus den Tagebüchern Lion Feuchtwangers
Fränkisches Museum
9. Oktober
20 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur
Stefan Leonhardsberger & Stephan Zinner – Kaffee und Bier
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
12. Oktober
11 Uhr
Wir wandern
Treffpunkt: Mooswiese
13. Oktober
14 Uhr
Feuchtwanger Fahrradgemeinschaft
Treffpunkt: Mooswiese

14. Oktober
19.30 Uhr
Beethoven–Choleriker und Poet am Klavier
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Ulrichsaal der Kath. Kirchengemeinde
15. bis 17.
Oktober
Mittelaltermarkt zu Feuchtwangen
Zwinger und Sulzachpark
15. Oktober
19.30 Uhr
My Middlefranken von A bis Z
Lesung mit Kevin Dardis
Stadthalle Kasten
16. Oktober
Mittelalter-Festival
Mooswiese
22. Oktober
19 Uhr
Jüdisches Feuchtwangen
Steinerne Archive
Vortrag von Susanne Klemm über die Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern
Fränkisches Museum Feuchtwangen
23. Oktober
20 Uhr
Wehlmäusler Forstkultur
Michael Altinger „Schlaglicht“
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
29. bis 31.
Oktober
Jüdisches Feuchtwangen / KunstKlang
Jüdische Musiktradition des 20. Jahrhunderts–Konzertwochenende

AUSSTELLUNGEN

18. September
bis 10. Oktober
Berührte Flächen
Kleine Galerie im Forstamtsgarten
1. Oktober bis
19. Dezember
Erinnere. Bewahre. Wandle.
Von jüdischem Leben in und um Feuchtwangen
Fränkisches Museum Feuchtwangen

Info-Telefon für Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!



2021

JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND

Jüdisches Feuchtwangen

RECALL CHANGE REPEAT FADE
VERANSTALTUNGSREIHE ZUM FESTJAHR
„1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND“

Kreuzgangspiele/Fränkisches Museum/KunstKlang

Feuchtwangen feiert jüdisches Leben vom 1. Oktober bis zum 19. Dezember



Das Geburts-, Trauungs- und Sterberegister der jüdischen Gemeinde zeugt von den vielen Familien, die einst in Feuchtwangen zuhause waren.

(Foto: StAN, Bezirksämter Pfarrmatrikelzweitschriften 1292
© Staatsarchiv Nürnberg)

Deutschland feiert in diesem Jahr „1700 Jahre jüdisches Leben“ mit einem großen Festjahr – und Feuchtwangen feiert mit! Ab 1. Oktober 2021 ist im Fränkischen Museum die Installation und die Ausstellung „Erinnere. Bewahre. Wandle. Von jüdischem Leben in und um Feuchtwangen.“ zu sehen. Zentral ist hier das Erinnern, das Gedenken und – damit verbunden – das Nicht-Vergessen. „Zachor!“ (זָכוֹר) – „Erinnere Dich!“ ist auch ein wichtiges Gebot im jüdischen Glauben. In Verbindung mit der Erforschung der jüdischen Geschichte Feuchtwangens wird im Museum der Vorgang des Erinnerns in den Mittelpunkt gestellt. Das Museum soll mit dieser Ausstellung in Verbindung mit einer Kunstinstallation zu einem zentralen Erinnerungsort für das jüdische Leben in Feuchtwangen und die Shoa werden, steht doch ein Teil der heutigen Anlage an dem Ort, an dem einst die Synagoge stand – das Museum und seine Gebäude wie der Standort selbst sind also gleichermaßen Orte der Erinnerung. Die Installation unterzieht den Vorgang des Erinnerns einer künstlerischen Betrachtung. Aktuelle Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft lassen vermuten, dass jedes Erinnern die betroffenen Hirnregionen neu vernetzt, und somit auch die Erinnerung selbst verändert wird – bewusst und unbewusst.

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung am 1. Oktober

Gleich zu Ausstellungsbeginn finden am Freitag, den 1. Oktober 2021, jeweils um 18 Uhr, um 19 Uhr und um 20 Uhr öffentliche Führungen durch die Ausstellung „Erinnere. Bewahre. Wandle.“ statt. Die Leiterin des Fränkischen Museums, Dr. Uta Karrer, führt jeweils durch die Schau und erläutert Hintergründe und Interessantes zur jüdischen Geschichte und zu einzelnen Exponaten. Dazu gibt es Live-Musik von Jazz bis Klezmer mit Lars Groeneveld (Saxofon, Klarinette), Markus Milian Müller (Bass und Gesang) und Bartek Stanczyk (Akkordeon). Wenn es die Pandemiesituation erlaubt, ist ein lockeres Beisammensein und Ins-Gespräch-Kommen bei einem Glas Wein möglich. Interessierte melden sich im Museum für einen der drei Führungstermine unter 09852 2575 oder unter info@fraenkisches-museum.de



Der Schauspieler, Regisseur und Medienkünstler Alexander Ourth konzipiert im Rahmen des Festjahres eine Medieninstallation im Fränkischen Museum, er ist für Fassung und Regie der Performance „Lass uns verschwinden!“ verantwortlich. Am 8. Oktober 2021 liest er aus den Tagebüchern Lion Feuchtwangers.
(Foto: © Sebastian Faust)



Die Sopranistin und künstlerische Leiterin der Reihe KunstKlang, Christiane Karg, ist im Rahmen eines Konzertwochenendes zu hören, das sich explizit jüdischer Musik, jüdischen Künstler*innen sowie Komponist*innen widmet. (Foto: © Gisela Schenker)

„Ein möglichst intensives Leben“ – Lesung aus Texten Lion Feuchtwangers am 8. Oktober

Der Schriftsteller Lion Feuchtwanger hat nicht nur über seinen Nachnamen eine Verbindung mit Feuchtwangen. Er unterhielt Beziehungen nach Feuchtwangen und hatte stets die Absicht, auch die Feuchtwanger Kreuzgangspiele zu besuchen, was allein durch seinen Tod im Jahr 1958 in Los Angeles verhindert wurde. Er hat jedoch ein Grußwort übermittelt, das unter anderem im Programmheft der Festspiele 1976 veröffentlicht worden ist. Der Kreuzgang-Schauspieler Alexander Ourth liest am 8. Oktober im Fränkischen Museum unter anderem aus den Tagebüchern des international anerkannten Romanciers, die erst 2018 zum ersten Mal veröffentlicht worden sind. So versucht die Festspielstadt Lion Feuchtwanger als Mensch näher zu kommen, sind doch die Biografie des Schriftstellers und die Stadt durch den Namen auf einzigartige Weise in der Geschichte miteinander verwoben. Zwischen den Texten gibt es Musik von Jazz bis Klezmer von Lars Groeneveld (Saxofon, Klarinette), Markus Milian Müller (Bass und Gesang), Bartek Stanczyk (Akkordeon) und Daniel Piccon (Percussion).

Zachor. In Memoriam. Konzerttage in der Reihe KunstKlang

In Kooperation mit der Konzertreihe KunstKlang unter künstlerischer Leitung von Christiane Karg soll ein Wochenende mit insgesamt drei Konzerten explizit jüdischen Komponist*innen und jüdischer Musik gewidmet sein. Erinnern wollen wir unter anderem an den jüdischen Tenor Joseph Schmidt, Ende der 1920er Jahre ein Weltstar, der sich nicht von den Nazis vereinnahmen ließ, fliehen musste und schließlich in einem Lager in der Schweiz starb. Darüber hinaus sollen Werke jüdischer Komponist*innen zu Gehör gebracht werden, darunter solche, die sonst wenig zur Aufführung kommen. Zu hören sind am 29. Oktober, um 20 Uhr, in der Johanniskirche Paweł Zalejski (Violine) und Oliver Triendl (Klavier) mit Werken von Ernest Bloch, Joel Engel und Mieczyslaw Weinberg. Am 30. Oktober, um 20 Uhr, in der Stadthalle Kasten kommt unter anderem Dmitri Schostakowitschs „Aus jiddischer Volkspoesie op. 79“ zur Aufführung. Zu hören sind hier das Eliot Quartett, Christiane Karg (Sopran), Nadine Weissmann (Mezzosopran), Siyabonga Maqungo (Tenor) und Ulrike Payer (Klavier). Und am 31. Oktober 2021 erinnern Christiane Karg und Siyabonga Maqungo gemeinsam mit Ulrike Payer mit Arien und Liedern an Joseph Schmidt.

Kreuzgangspiele: Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“

Das Projekt „Lass uns verschwinden!“ in Kooperation mit den Kreuzgangspielen beschäftigt sich mit den Mechanismen des Erinnerns – Schauspiel, Tanz und Performance verschmelzen zu einem einmaligen Theatererlebnis. Anhand realer Biografien jüdischer Persönlichkeiten wird ein Kosmos der Erinnerung geschaffen, der uns den Alltag



Die Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“ hat am 12. November 2021 in der Stadthalle Kasten Premiere – in ihr verschmelzen Tanz, Schauspiel und Performance. Weitere Vorstellungen gibt es bis zum 19. November 2021. (Foto: © Alexander Ourth)

jüdischen Lebens ebenso nahebringt wie die Unmenschlichkeit der Shoa neu und eindringlich ins Gedächtnis ruft: Zachor! Erwinnere Dich!

Premiere ist am Freitag, den 12. November, um 20 Uhr, in der Stadthalle Kasten. Weitere Vorstellungen gibt es bis zum 19. November.

Regie führt Alexander Ourth. Auf der Bühne sind Meike Pintaske, Mario Schnitzler, Chantale Schumacher, Enora Gemin, Sonja Pfennigbauer und Julia Rajsp zu sehen. Das Kostümbild stammt von Heike Engelbert. Für die Choreografie ist Giovanni Zazzera verantwortlich. Dramaturgin ist Dr. Maria Wüstenhagen.

Corona-Hinweis: Bei Veranstaltungen in Innenräumen gilt derzeit die sogenannte 3G-Regel, das bedeutet, dass am Einlass der Nachweis der vollständigen Impfung, der Genesung oder ein negatives Testergebnis vorgelegt werden muss. In unseren Veranstaltungsräumen wahren wir zwischen den Sitzplätzen noch immer den Sicherheitsabstand von 1,5m, so dass der Mund-Nasen-Schutz während der Veranstaltung abgenommen werden kann.

Mehr erfahren: Vorträge zu jüdischem Leben und Geschichte im Fränkischen Museum

Ebenso möchten wir uns in zwei Vorträgen dem jüdischen Leben und der jüdischen Geschichte in und um Feuchtwangen nähern: Am 22. Oktober 2021, spricht Susanne Klemm M.A. um 19 Uhr im Fränkischen Museum über die Erfassung und Dokumentation jüdischer Grabmäler in Bayern, darunter des jüdischen Friedhofs in Schopfloch, auf dem auch die Mitglieder der Feuchtwanger Gemeinde bestattet worden sind. Am Donnerstag, den 25. November erinnert Dr. Uta Karrer um 19 Uhr im Fränkischen Museum in ihrem Vortrag an das jüdische Leben und die jüdische Gemeinde in Feuchtwangen. Der Eintritt zu den Vorträgen sowie der Eintritt zur Installation/Ausstellung „Erinnere. Bewahre. Wandle.“ ist frei.

Karten und Informationen gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 90444; sowie im Internet auf www.juedisches-feuchtwangen.de

Georg Vogtherr und die Reformation





Am Sonntag, den 3. Oktober um 15 Uhr bieten wir zum vorletzten Mal in diesem Jahr unsere neue Themenführung mit dem Feuchtwanger Reformator Georg Vogtherr an.

Vogtherr übernahm 1517 die Stelle eines Stiftskanonikers im Feuchtwanger Augustinerstift. Seine Abwendung vom katholischen Glauben begann möglicherweise unter dem Eindruck einer Ablasskampagne bereits im Jahre 1519. Während des Bauernkrieges blieb er 1525 allein am Ort zurück und wurde mit der Vertretung des Stadtpfarrers betraut, so dass er ungehindert im Sinne Martin Luthers predigen konnte und somit ganz maßgeblich an der Einführung der Reformation in Feuchtwangen beteiligt war. Erfahren Sie mehr über sein Leben, die Flucht der Chorherren vor den Bauernhaufen und seinem Streit mit dem Stadtpfarrer Johann Dietrich, der Vogtherr aus Ärger über dessen Wirken schließlich den Zutritt zur Johanniskirche verwehrte.

Voraussichtlich wird Herr Schottmann an diesem Tag in die Rolle des Feuchtwanger Reformators schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Die letzte Führung mit Georg Vogtherr in diesem Jahr ist für den 31. Oktober um 15 Uhr geplant.

Da die Teilnehmerzahl für die Führung begrenzt ist, empfehlen wir eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter 09852/904-55. Treffpunkt für die Führung ist vor der Tourist Information am Marktplatz.

Da auch Innenräume besucht werden, gilt nach derzeitigem Stand für die Teilnahme an der Führung die 3G-Regel. Bitte denken Sie auch an Ihre Maske.

Der Rundgang kann auch für kleinere Gruppen, außerhalb der öffentlichen Führungstermine, nach Voranmeldung über die Tourist Information Feuchtwangen gebucht werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, touristinformation@feuchtwangen.de

Kleine Galerie

Berührte Flächen

Brigitte Zimmerer und Gerhard Postler präsentieren ihre Werke noch bis Sonntag, den 10. Oktober.

Gezeigt werden farbstarke Acrylbilder in verschiedenen Techniken, teils auch mit Strukturen und Effekten, sowie Aquarelle mit Sportszenen und Blumenmotiven.

Täglich von 14–18 Uhr geöffnet, auch am Wochenende. Informationen unter www.kleingalerie-feuchtwangen.de



Erfolgsgeschichte MOOSWIESla 2021

Ein Stück Tradition unter Coronabedingungen

„Das Mooswiesla wurde zu einer richtigen Erfolgsgeschichte“, so Feuchtwangens 1. Bürgermeister Patrick Ruh. „Trotz des deutlich kleineren Programms gegenüber Normaljahren konnten wir den Menschen nach der langen entbehrungsreichen Zeit Abwechslung und Freude bieten.“ Tatsächlich war das Projekt „MOOSWIESla“ im Vorfeld von der Sorge begleitet, welche Programmpunkte und Attraktionen unter sich immer noch verändernden Coronaregeln möglich sein werden und welche nicht.

„Der Arbeitskreis aus Verwaltung, Politik und Veranstaltern hat sich auf viele Eventualitäten vorbereitet. Und mit erheblichem zusätzlichem Aufwand auch den berühmten ‚Plan B‘ und ‚Plan C‘ entwickelt“, so Ruh. Von Seiten der Feuchtwanger Politik haben Hans Schmeißer (CSU), Birgit Meyer (Bündnis 90/Die Grünen - Wir für Feuchtwangen), Susanne Friedrich (SPD), 2. Bürgermeister Walter Soldner (UBF) und Thomas Ackermann (WWW) zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung unter der Leitung von Hauptamtsleiter Walter Wiegner Ideen und Konzepte für die kleine, aber gleichzeitig attraktive Alternative zur klassischen Mooswiese entwickelt. Mit tatkräftigem Einsatz haben dabei auch der Bauhof und die Stadtwerke dazu beigetragen, dass alles reibungslos lief.

In einer Phase, in der die Neuinfektionszahlen relativ niedrig waren, konnte nun rund um das dritte und vierte Septemberwochenende den Menschen ein buntes, vielfältiges Programm geboten werden. Vom Freizeitpark der Familie Hartmann-Wunderle, über den Biergarten der Festzeltfamilie Papert bis hin zum großen Markttreiben und der Wirtshauskultur mit Schlachtschüsseln und Frühschoppen: Die Traditionspflege in Coronazeiten ist trotz der großen Einschränkungen und Anpassungen an ein regelkonformes Konzept gelungen. Und so freuten sich auch die Schausteller und Fieranten über den regen Besuch der Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger und aller Gäste aus nah und fern. Bei einigen Betrieben war es dabei sogar die erste Möglichkeit, seit Beginn der Coronapandemie im Frühjahr 2020, mit ihrem Angebot wieder ein Strahlen in die Augen von Groß und Klein zu zaubern. Und auch am zweiten Wochenende ist beim Markttreiben ein vielfältiger Branchenmix zustande gekommen, der trotz der Trennung von Markt und Freizeitpark, bei gutem Wetter ein Erlebnis war.

„Auch wenn das Mooswiesla 2021 mit seinem kleineren Ausnahmekonzept damit natürlich auch ein spannendes Experimentierfeld war, sehnen wir uns alle doch nach der klassischen Mooswiese“, so Patrick Ruh. „Und die wird es hoffentlich 2022 wieder geben.“



Auch wenn es nicht mit der klassischen Mooswiese vergleichbar war, so bot die kleinere Variante, das MOOSWIESla 2021, doch viele schöne Augenblicke und bunte Attraktionen für die Besucherinnen und Besucher. Fotos: Christoph Bender



Stadt Feuchtwangen wird „Digitales Amt“

Ministerin Gerlach verleiht Auszeichnung für besonderes Engagement

Die Stadt Feuchtwangen wird „Digitales Amt“. Die Kommune erhielt jetzt die neue Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben. Diese Städte und Gemeinden werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind. Zum Verleihungszeitraum sind es 25 von 2056 bayerischen Städten und Gemeinden, die die Kriterien erfüllen.

Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Mit unserem neuen Prädikat 'Digitales Amt' wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“

Feuchtwangens I. Bürgermeister Patrick Ruh sieht sich durch diese Auszeichnung im Engagement der Stadt für eine zukunftsweisende Digitalisierung der Verwaltungsaufgaben bestätigt. „Zu den Vorreitern zu gehören, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, ihre Anliegen schnell und unkompliziert digital zu erledigen, zeigt, dass wir die richtigen Weichen bei diesem

so wichtigen Zukunftsthema gestellt haben“, so I. Bürgermeister Ruh.

Der Feuchtwanger Rathauschef sieht die Digitalisierung der Verwaltung daher auch als einen wichtigen Baustein einer Smart-City-Strategie an. Diese soll, so der Beschluss aller Parteien und Gruppierungen im Feuchtwanger Stadtrat, intensiv vorangetrieben werden. „In den nächsten Monaten werden wir gangbare Wege entwickeln, wie wir eine lokale Smart-City-Strategie entwerfen können. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass es derzeit selbst Großstädten noch schwerfällt, ganzheitliche Smart-City-Konzepte mit vielen Partnern zu entwickeln, die über Pilotprojekte und Leuchttürme hinausragen“, so Ruh.

Deshalb ist die Freude über die Fortschritte der Digitalisierung bei den Verwaltungsaufgaben groß. Um das Prädikat „Digitales Amt“ zu erhalten, müssen interessierte Kommunen mindestens 50 rein kommunale oder zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben. Nach einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für ihre Website und sie werden auf der Website des Ministeriums veröffentlicht.

In den nächsten Ausgaben werden die meistgenutzten digitalen Angebote näher vorgestellt.

„INSTRUMENTALISIERUNG“ Ausstellung

Schon im Vorfeld des gemeinsamen Ferienprogrammbeitrags von Stadtmarketing und Gewerbeverein Feuchtwangen „Spitze“ e.V. waren Kinder und Jugendliche aufgerufen, Bilder zum diesjährigen Schnitzeljagdthema zu malen. Motto war eine fiktive „Rettungsmission“ von zwei gestrandeten Außerirdischen mit den Namen **TYO** und **RE-NOO**.

In der letzten Ferienwoche waren kleine Herausforderungen zu meistern und geheime Botschaften zu entschlüsseln. Diese waren beispielsweise in einem Rake-

tenbilderrahmen, in strahlenden Fahrradlichtern, „sprechenden“ Würsten, leuchtenden Socken, strahlenden „Ü“s oder blinkenden Mixern versteckt.

Wie sich die Kinder und Jugendlichen dabei die zwei verirrteten Weltraumhelden vorstellten, kann man noch bis Mitte Oktober am Forstamtsgarten und am Kirchplatz vor der Johanniskirche auf insgesamt fünf Ausstellungsbanner entdecken. Die fantasievollen Bilder werden mit wissenswerten Fakten und Geschichten rund um die Planeten unseres Sonnensystems ergänzt.

Stadtwerke gründen breitBAND Glasfasernetze SW GmbH

Zusammenarbeit mit erfahrenem Netzbetreiber

Mit der Gründung einer eigenen Netzgesellschaft wollen die Stadtwerke Feuchtwangen nun aktiv in den eigengesteuerten Breitbandausbau einsteigen und dabei in Zusammenarbeit mit dem regionalen Netzbetreiber bisping & bisping GmbH & Co. KG aus Lauf schnell und zielgerichtet ein leistungsfähiges Hochgeschwindigkeitsnetz im Feuchtwanger Gebiet voranbringen. Mit der neu gegründeten breitBAND Glasfasernetze SW GmbH versprechen sich die Feuchtwanger Stadtwerke wichtige Vorteile für die zeitnahe flächendeckende Glasfasererschließung in Feuchtwangen.

„Mit unserer Gesellschaft und der engen Kooperation mit bisping & bisping können wir in Zukunft den erforderlichen Breitbandausbau eigenständig umsetzen und so mit Sicherheit schon sehr bald erste Erfolge erzielen“, erklärte Lothar Beckler, der Technische Leiter der Feuchtwanger Stadtwerke.

Wie die Verantwortlichen informierten, befinden sich die Stadtwerke Feuchtwangen sowie bisping & bisping derzeit in der finalen Phase der Firmengründung. Nach offiziell erfolgter Gesellschaftsgründung solle die breitBAND Glasfasernetze SW GmbH dann zu 51 Prozent Tochterunternehmen der Stadtwerke Feuchtwangen sein. Die weiteren 49 Prozent der Gesellschaftsanteile gehören dem Laufer Netzbetreiber. Gegenstand der GmbH werde im Konkreten der Aufbau, Betrieb und die Verpachtung einer leistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur sowie eng damit verbundene Aktivitäten sein. Das Ziel der neuen Gesellschaft ist es, für alle Einwohnerinnen und Einwohner, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz zu schaffen und künftig bereitzustellen.

„Ein leistungsfähiges Glasfasernetz ist schon heute ein wichtiger Standortfaktor und unverzichtbarer Bestandteil der sozialen und wirtschaftlichen Infrastruktur“, äußerte Feuchtwangens Bürgermeister Patrick Ruh und bezeichnete die Gründung der Netzgesellschaft als super Sache für die Kreuzgangstadt. „Mit unserem zeitnahen und zukunftsfähigen Breitbandausbau können wir Feuchtwangen letztendlich einen klaren Vorteil in seiner Wettbewerbsfähigkeit als attraktive Stadt sichern.“

Mit bisping & bisping, einem der führenden Unternehmen im Breitbandausbau in Bayern und insbesondere im ländlichen Raum, konnten die Stadtwerke Beckler zufolge einen idealen Partner finden. „Aktuell, aber auch schon in der Vergangenheit haben wir zusammen mit der Stadt und den Stadtwerken Feuchtwangen gemeinsame Projekte erfolgreich umgesetzt“, schilderte Johannes Bisping, der Geschäftsführer der bisping & bisping GmbH & Co. KG, und sprach dabei unter anderem vom laufenden dritten Feuchtwanger Breitbandausbauverfahren. Wie Lothar Beckler ergänzte, habe man durch die vorherigen Kooperationen mittlerweile gegenseitiges Vertrauen aufgebaut und somit die Grundlage für ein gutes Miteinander gelegt.



Gründung einer eigenen Netzgesellschaft für eine flächendeckende Glasfasererschließung in der Kreuzgangstadt. V.l.n.r. L. Beckler, M. Dorn, P. Ruh, T. Stöhr und J. Bisping. (Foto: S. Bisping)

„Mit den wichtigen Erfahrungen von bisping & bisping und unserer bereits vorhandenen Infrastruktur an Leerrohren und bestehenden Anschlüssen zum Teil bis in die Häuser bieten sich unserer Netzgesellschaft wichtige Stärken und Vorteile für eine strategische, zielgerichtete Projektumsetzung“, gab sich der Stadtwerkeleiter sicher. „Mit unserer lokalen Verankerung, unseren vielfältigen Kompetenzen und den direkten Marktzugängen können wir gemeinsam mit den Stadtwerken wegweisende Erfolge erzielen“, fügte Johannes Bisping hinzu.

Wie Beckler und Bisping weiter bekannt gaben, seien für den Vollausbau eines Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile ein Investitionsrahmen von bis zu 20 Millionen Euro vorgesehen. Der Erschließungszeitraum soll sich laut Plan auf rund fünf bis zehn Jahre erstrecken.

Auf der Suche nach den Feuchtwanger Birnen

Experte kommt am 15. Oktober zum Obst- und Gartenbauverein

„Ist das jetzt eine – oder doch nicht?“ Diese Frage taucht in der diesjährigen Obsterntezeit nun wieder häufiger auf. Die Rede ist von der Feuchtwanger Birne, die in diesem Jahr stärker ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gerückt ist.



Wenn, wie an diesem Baum, durch Veredelung gleich mehrere Birnensorten wachsen, braucht es Experten, die Feuchtwanger Butterbirne richtig zuzuordnen.

Nach dem Aufruf in der Aprilausgabe des Mitteilungsblattes durch 2. Bürgermeister Walter Soldner, die heimische Birnensorte wieder stärker vor Ort zu verbreiten und gleichzeitig die noch vorhandenen Bäume zu erfassen und zu katalogisieren, können interessierte Birnenbesitzerinnen und -besitzer jetzt die Gelegenheit nutzen und prüfen lassen, ob ihre Feuchtwanger Birne auch wirklich die echte „Feuchtwanger Butterbirne - *Pyrus communis*“ ist.

Am Freitag, 15. Oktober 2021, wird der Experte und Diplom-Biologe Wolfgang Subal von 13 bis 16 Uhr im Obst- und Gartenbauverein Feuchtwangen, Aichenzell 19, die Früchte begutachten. Wer also glaubt, bei ihm wachse die Feuchtwanger Butterbirne, kann an diesem Termin fünf bis sechs gute Früchte mitbringen, die dann fachmännisch begutachtet werden. An diesem Tag erhalten auch die örtlichen Obst- und Gartenbauvereine jeweils ein Bäumchen, um wieder verstärkt für die Verbreitung und vor allem die Auffrischung des Bestands zu sorgen.

Der Aufruf im Frühjahr 2021 trug dabei – im wahrsten Sinne des Wortes – Früchte. Etwa zehn Bäume konnten seitdem erfasst werden, wobei noch weitere darauf warten, als Original bestätigt zu werden. Die Besonderheit des Feuchtwanger Gewächses ist die Widerstandsfähigkeit gegen Obstschädlinge und Krankheiten. Süß und saftig sind seine Früchte und daher

leckere Tafelbirnen, die für den direkten Verzehr oder die schnelle Verarbeitung geeignet sind.

Die „Züchtung“ erfolgte geschätzt irgendwann zwischen den Jahren 1822 und 1832 durch den Feuchtwanger Dekan Georg Leonhard Tretzel, der, so die Überlieferung, die Butterbirne im Dekanatsgarten herangezogen habe. Tretzel blieb zwar - nach Wilhelm Schaudigs Feuchtwangen-Chronik - als „vorzüglicher Obstbaumkenner“ in Erinnerung, seine Bestrebungen, die Johaniskirche in einen Schulraum umzuwandeln und die Orgel nach Wieseth zu verkaufen, kamen bei den damaligen Feuchtwangerinnen und Feuchtwangern gar nicht gut an und alle diese Profanisierungsbestrebungen wurden 1827 mit Nachdruck rückgängig gemacht.

Eine größere Verbreitung gewann das Feuchtwanger Gewächs vor allem einhundert Jahre später durch die Baumschule Triesdorf. Und so sind es heute tatsächlich auch Baumschulen bis in Norddeutschland, bei denen man die „köstliche Sorte mit großen Früchten“ noch erhalten kann.

An der spannenden Entdeckungsreise rund um dieses alte Feuchtwanger Kulturgut beteiligen sich neben dem Initiator Walter Soldner vor allem Helga Deininger, Walter Naser und Erich Hermann, die eigene Bäume besitzen oder sogar selbst welche veredelt haben. Die Gruppe ist dabei stets auf der Suche, weitere Exemplare zu identifizieren und dafür zu werben, die leckeren Früchte wieder stärker in den Gärten der Kreuzgangstadt zu verbreiten. Und ein „wachsendes“ Potenzial ist der Butterbirne, wenn der Bestand wieder zunimmt und sich damit auch neue Verwertungs- und Verarbeitungschancen bieten, damit sicher.



Die Verbreitung der Feuchtwanger Birne liegt ihnen am Herzen und sie haben offensichtlich Spaß dabei. V.l.n.r. Helga Deininger, Walter Naser, Erich Herrmann und 2. Bürgermeister Walter Soldner

Michael Altinger & der Fehlerteufel „Schlaglicht“



Comedy im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel
am Samstag, 23. Oktober um 20 Uhr



Michael Altinger kommt am 23. Oktober nach Wehlmäusel.

Leider ist uns bei der Ankündigung der oben genannten Veranstaltung ein Fehler unterlaufen. Michael Altinger kommt erst eine Woche später als ursprünglich angekündigt und zwar am 23. Oktober ins Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel.

Mit „Hell“ startete der Kabarettist Michael Altinger im Oktober 2016 die erste Kabarett-Trilogie. Zusammen mit seiner Ein-Mann-Band, Martin Julius Faber, führte er uns in eine neue Vision des „Seins“, des „Deins“ und „Meins“. Im zweiten Teil sieht der BR-Schlachthof-Gastgeber noch klarer und zündet mit „Schlaglicht“ ein weiteres Leuchtfeuer gegen Verlogenheit und zu einfache Antworten. Sie haben den ersten Teil verpasst? Egal – man muss ja auch kein Pferd geritten haben, um ein Auto zu fahren.

Trio Schleudergang „Koch- und Buntwäsche 90°“

Niederbayerische Volkssänger im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel
am Freitag, 8. Oktober um 20 Uhr

Am Freitag, den 8. Oktober kommt das niederbayerische Trio Schleudergang mit ihrem Programm „Koch- und Buntwäsche 90°“ ins Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel. Karten sind nur online (<https://amforst.com/forstshop>) oder im Landgasthof „Am Forst“ (Tel. 09856-514) erhältlich. Im Vorverkauf kosten die Karten 20,- €. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Endlich widmen wir uns wieder den guten alten Sorgen, die uns zu echten Männern machen.

Wir weigern uns beharrlich, Zahnseide zu benutzen und bekennen uns zum Fünfklingennassrasierer.

Wir sehen dabei zu, wie niedrige Zinsen unsere Altersvorsorge auffressen.

Der nächste Jesus stirbt dann halt nicht für unsere Schuld, sondern für unsere Schulden.

Bis dahin posten wir weiter falsch geschriebene Speisekarten auf Instagram, damit sich der Leser für klüger halten kann als ein Dorfmetzger in Südtirol.

Und trotzdem wird alles gut. Denn der Altinger wird die Welt neu sortieren, uns an der Hand nehmen und sagen, dass wir richtig sind. Wir werden lachen, über uns und vor allem über die anderen. Denn die Realität wird erträglicher, wenn man sie neu erfindet.

Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können – der damit verbundene Aufwand für Kulturbüro und Tourist Information wäre unverhältnismäßig. Am einfachsten bekommt man die Karten im FORSTshop (online), oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/Landgasthof>
AM FORST – Tel.: 09856-514

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 20,- € im VVK



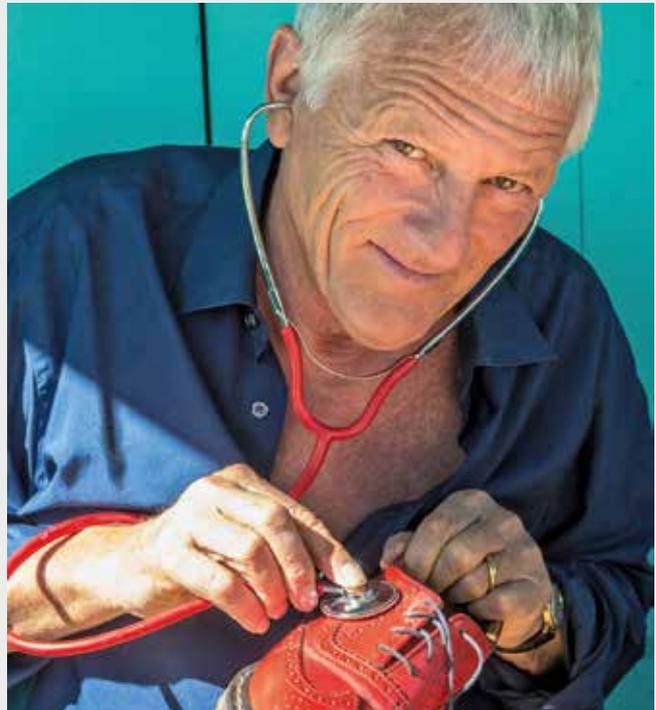


Josef Brustmann „Das Leben ist kurz – kauf sie dir, die roten Schuh“

Musikkabarett im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel am Samstag, 30. Oktober um 20 Uhr

Dass sie mal untergehen würde, die Erde, war allen klar - warum auch nicht? Die Sonne macht das jeden Tag! War doch klar, dass sich irgendein Trumpl findet, der den roten Knopf drückt. Aber es kam alles anders. Die Erde kippte plötzlich von sich aus auf die rechte Seite, viele verloren das Gleichgewicht und stürzten ins All. In England klaute jemand im Durcheinander die Kronjuwelen, in Oberammergau tauchte in einem Wirtshaus das Bernsteinzimmer wieder auf. In Dr. Markus Söders Staatskanzlei fielen alle soeben aufgehängten Kreuze von der Wand. Alle Lufthansa-Piloten brachen sofort einen Streik vom Zaun. Und als in Berlin aus der Kuckucksuhr des Heimat- und Innenministers Horst Seehofer ein brennender Kuckuck wie ein Beelzebub herausfuhr, dabei mehrere Male „Asylantenraus-Asylantenraus“ schrie, entgleiste zeitgleich wie durch Zauberhand in Ingolstadt Seehofers Märklin-Eisenbahn (wer hatte die Weichen falsch gestellt?). Durch ganz Oberbayern ging ein gewaltiger Rechtsruck. In Berlin zog sich Angela Merkel für immer in ihre Raute zurück, ohne noch einen Erben für ihre 270 Hosenanzüge eingesetzt zu haben. Noch ehe Frau Dr. Storch das Ruder an sich reißen konnte, implodierte der Stern. Von Adam und Eva und dem jüngsten Gericht keine Spur – alles frei erfunden. Nur ich, der Dokumentarist, überlebte vorläufig, weil in Wolfratshausen immer erst alles 20 Jahre später passiert. Kauf dir die roten Schuh, hör ich mich noch zu meiner Frau sagen, das Leben ist kurz.

Josef Brustmann, „der tröstende Stern am konfusen Kabarett-himmel“ (SZ) versucht zu retten, was zu retten ist, mit lautem Singen, Instrumentengetöse und Pfeiffen im Wald. Wir bedauern, dass für diese Veranstaltung kein Karten-Vor-



verkauf in Feuchtwangen angeboten werden kann – der damit verbundene Aufwand für Kulturbüro und Tourist Information wäre unverhältnismäßig. Am einfachsten sind die Karten im FORSTshop (online), oder im Wirtshaus in Wehlmäusel zu bekommen.

Vorverkauf: [https://amforst.com/forstshop/Landgasthof AM FORST](https://amforst.com/forstshop/Landgasthof-AM-FORST) – Tel.: 09856-514
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: 20,- € im VVK

Stadtbücherei Feuchtwangen

Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei

Zu den gewohnten Öffnungszeiten können die Gäste in der Stadtbücherei Feuchtwangen im Bücherflohmarkt stöbern. Aus dem Bestand ausgeschiedene Bücher und Buchspenden von Leser*innen können zu einem Kilopreis von 2 EUR gekauft werden.

Der Verkaufserlös kommt der Stadtbücherei zugute; von den Einnahmen werden neue Bücher und Medien beschafft.

5. bis 15. Oktober 2021



My Middlefranken von A bis Z

Mit Big Kev Murphy

Seit 19 Jahren lebt der gebürtige Ire, Kevin Dardis, in Nürnberg und fühlt sich in seinem „Middelfranken“ wohl. Als „Big Kev Murphy“ lädt er regelmäßig zum Pub-Quiz. Dabei hat er den Iren zu seiner Rolle gemacht. Die Außensicht hat Kevin Dardis nun zum Thema seines Bühnenprogramms gemacht. Dabei tritt er als erzählender und gelegentlich singender Alleinunterhalter auf. Im Gepäck hat er 21 persönliche Geschichten, von A wie Ansbach bis Z wie Zirndorf, dazwischen aber auch aus Käffern, die nur auf alten militärischen Landkarten verzeichnet sind. An all diese fränkischen Orten hat es ihn irgendwann einmal verschlagen.

Die skurrilen Begegnungen und schrägen Anekdoten, von denen er berichtet, hat er nicht etwa beobachtet – sie sind ihm tatsächlich so oder so ähnlich selbst passiert.

Freitag, 15. Oktober 2021 um 19.30 Uhr

Stadthalle Kasten, Einlass 19.00 Uhr

Eintritt: 12,- € / 10,- € erm.

Eine Anmeldung in der Stadtbücherei ist notwendig.



Foto: © Julia Kolsi

König Pups

Kinderbuchlesung mit Bettina Rakowitz



Der arme König schämt sich so sehr: Ständig muss er pupsen! Und wo immer er ist, stinkt es ganz fürchterlich. Sein Hofstaat hat zahlreiche Ratschläge, wie der König sein Leiden loswerden könne, aber alle Versuche scheitern kläglich. Schließlich zieht sich der König kummervoll in seine Burg zurück. Doch schon bald soll sich ihm die Gelegenheit bieten, wahren Heldenmut zu beweisen.

Montag, 25. Oktober 2021 um 15.00 Uhr

Stadthalle Kasten, Einlass: 14.45 Uhr

Eintritt: 3,- €

Eine Anmeldung in der Stadtbücherei ist notwendig.



CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Weiterbildungsangebot soll ausgebaut werden

Förderantrag für neue Weiterbildungen am Campus Feuchtwangen

Die Hochschule Ansbach richtet sich mit ihrem Bildungsangebot nicht nur an Studierende, sondern ist als „Hochschule für Berufstätige“ zentraler Ansprechpartner für berufsbegleitende Weiterbildung. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen werden daher auch verschiedene Lehrgänge, Seminare und Workshops angeboten. Die School of Business and Technology bündelt dieses berufsbegleitende Weiterbildungsangebot der Hochschule.

Unter der Dachmarke „Smart & Green Academy“ bemüht man sich aktuell um eine Förderung zum Ausbau des Weiterbildungsangebots. Im Vorhaben sollen digitale und ökologisch nachhaltige („grüne“) Kompetenzen bei Mitarbeiter*innen von überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen geschult werden. Die Smart & Green Academy soll auf diesem Weg helfen, das Innovationspotenzial und die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen in der Region Westmittelfranken zu sichern und zu steigern.

Auch der Campus Feuchtwangen der Hochschule Ansbach beteiligt sich mit zwei Kursen, dem Energieberater 2.0 und dem Energie-System-Architekt.

Der Kurs Energieberater 2.0 vermittelt energetisch-physikalische, materialspezifische und bauklimatische Zusammenhänge für die Energiebedarfsberechnung von Wohn- und Nichtwohngebäude. Darauf aufbauend werden wesentliche Schritte zur Digitalisierung (3D-Aufmaß bei Bestands-Gebäuden, ggf. drohnengestützt) und der Software-übergreifende Austausch von CAD (Computer-Aided Design) und BIM (Building Information Modeling) Daten gelehrt.

Weiterhin werden Kenntnisse über tiefgreifende Gebäudeanalysemethoden wie stationäre/dynamische Berechnungsmethoden im Bereich Feuchte und Wärme vermittelt. Die Möglichkeiten des Einsatzes von künstlicher Intelligenz zur Optimierung bei der Energiebedarfsberechnung werden beleuchtet.

Teilnehmer*innen sind nach der Schulung in der Lage, eine ganzheitliche Betrachtung von Gebäuden vorzunehmen und einen gezielten und sparsamen Materialeinsatz zu planen. Sie können mit der hierfür notwendigen Software umgehen. Sie können eine Ökobilanz eines Gebäudes als voraussichtlich verpflichtender Bestandteil des GEG ab 2023/24 aufstellen und dabei die Wechselwirkung der Lebens-Abschnitte Erstellung, Betrieb und Entsorgung eines Gebäudes berücksichtigen.

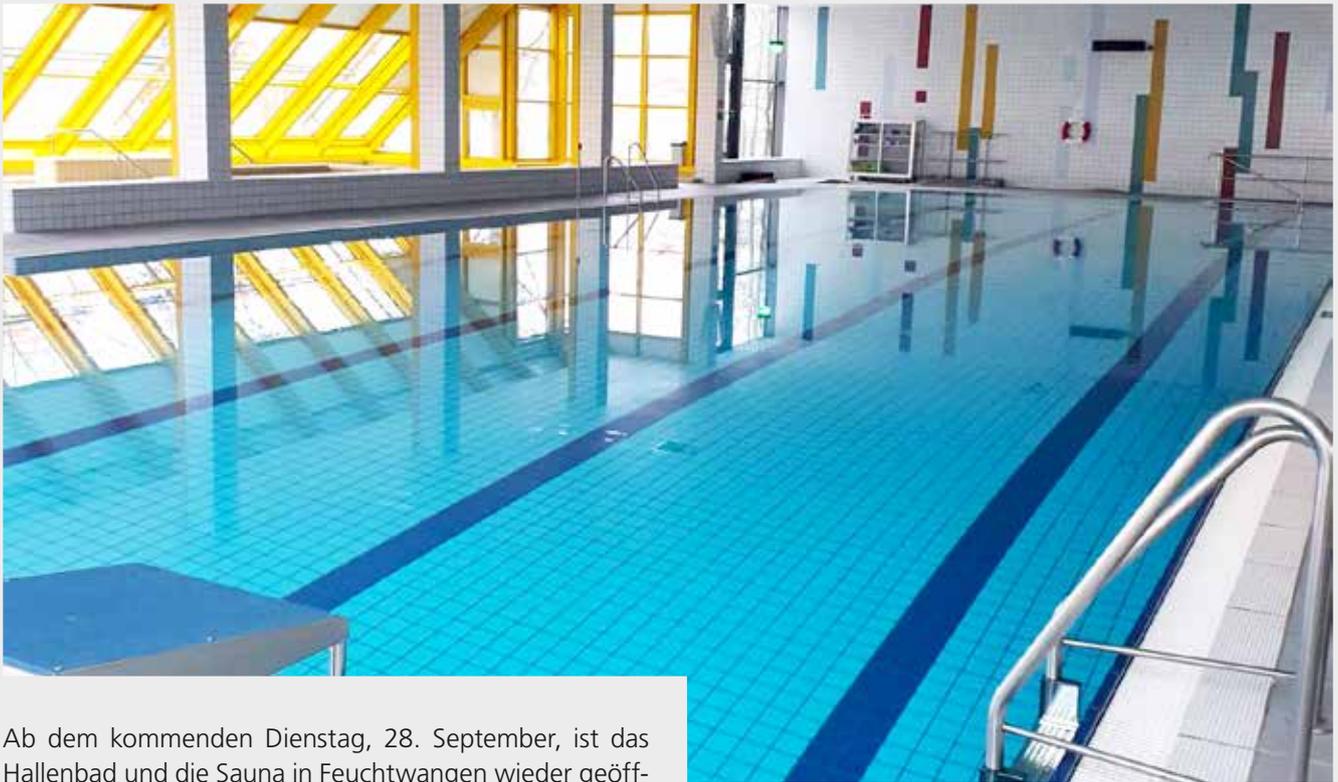
Der Kurs Energie-System-Architekt zeigt auf, dass die Versorgung von Gebäuden mit Energie (Strom und Wärme) heute ganz anders geplant werden muss als noch vor wenigen Jahren. Sie soll möglichst effizient und CO₂-neutral erfolgen und „Smart Home“-Funktionalität bieten. Wichtiger wird auch, das Gebäude nicht nur als Verbraucher, sondern auch als Erzeuger von Energie in dezentrale Netzwerke einzubinden. Bisher haben weder Architekten noch einzelne Handwerker den nötigen technologischen Überblick, um die übergreifende Planung für effiziente Lösungen zu machen und entsprechend zwischen den Gewerken zu vermitteln.

Teilnehmende erhalten einen Überblick über aktuelle Gebäude- und Energietechnik, gängige Programmierungen und Steuerungen, Einsatzmöglichkeiten der künstlichen Intelligenz (KI) und Verarbeitung erfasster Messdaten. Sie werden befähigt, die Vielfalt an Anlagen am Markt zu erfassen, bzgl. ihrer Eignung zu bewerten sowie für die nötige Vernetzung zu sorgen.

Beide Kurse richten sich gleichermaßen an bestehende Energieberater*innen wie auch Handwerker*innen, Architekt*innen oder Bauleiter*innen. Der Umfang beträgt jeweils 40 Unterrichtseinheiten á 45min möglichst in Präsenz am Campus Feuchtwangen, alternativ sind aber auch hybride oder rein digitale Veranstaltungen denkbar.

Die Kurse können auf Grund der Förderung, bei positivem Bescheid, äußerst attraktiv angeboten werden. Interessierte Unternehmen werden gebeten, sich ab sofort unter 09852/863980 oder info@campus-feuchtwangen.de zu melden.

Hallenbad Feuchtwangen öffnet



Ab dem kommenden Dienstag, 28. September, ist das Hallenbad und die Sauna in Feuchtwangen wieder geöffnet. Ein Besuch im Feuchtwanger Hallenbad ist angesichts der gegenwärtigen Corona-Situation derzeit jedoch gem. aktueller Bayerischer Infektionsschutzmaßnahmenverordnung nur unter Beachtung der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) und Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske außerhalb der Schwimmhalle und der Nassräume) möglich.

Das Dampfbad muss aufgrund der Vorschriften bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise, aktuelle Informationen und Änderungen werden auf der Internetseite der Stadt Feuchtwangen unter www.tourismus-feuchtwangen.de mitgeteilt.

„Wir wandern“

Dienstag, 05.10.2021 nach Bortenberg

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**
Einkehr: Gasthaus „Zur Linde“ (Familie Wendhack)
Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Archshofen zum Parken am Ortsende Richtung Weinberg bei den Glassammelcontainern. Von dort geht es dann zu Fuß auf befestigten Flurwegen nach Rödenweiler, weiter nach Bühl und unter der BAB 6 und entlang der Bahnlinie Richtung Dombühl erreichen wir Bortenberg zur Einkehr in der Gaststätte „Zur Linde“ der Familien Wendhack/Wagner.

Info: Wegen Corona ist die Anzahl der Plätze in den Gasthäusern begrenzt. Die Einhaltung der 3G-Regel ist Vorschrift. Eine Voranmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 09852/2188.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Dienstag, 12.10.2021 nach Dorfgütingen

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**
Einkehr: Schützenhaus
Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto zum Georghof. Von dort geht es dann zu Fuß auf befestigten Wegen über die Oberrothmühle, Poppenweiler und Leiperzell nach Bonlanden. Weiter führt der Weg an der Bahnlinie entlang vorbei an der Fa. Greisel nach Dorfgütingen zur Einkehr im Schützenhaus.



Volkshochschule
Feuchtwangen

Programm Herbst/Winter 2021/22

Kursanmeldung: Kulturbüro, Marktplatz 2,
91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

- | | |
|--|---|
| <p>B01282H Liebevolle Führung, gleichwürdige Erziehung – wie geht das?
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 04.10.2021 / Mo 19.30 – 22.00 Uhr / 10,- €</p> | <p>G80282H Spanisch für den Urlaub – Grundstufe A1 für Anfänger/-innen
15x / 04.10.2021 / Mo 18.30–20.00 Uhr / ab 87,- €</p> |
| <p>B01283H Vier Werte, die Familien tragen
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 08.11.2021 / Mo 19.30–22.00 Uhr / 10,- €</p> | <p>H15281H Unverträglichkeiten und Allergien
1x / 10.11.2021 / Mi 18.00–20.00 Uhr / 7,- €</p> |
| <p>B01284H Wie können wir das Selbstwertgefühl unserer Kinder stärken?
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 29.11.2021 / Mo 19.30–22.00 Uhr / 10,- €</p> | <p>H22281H Gemeinsam 14 Tage basisch essen – Detox
3x / 03.02.2022–17.02.2022 /
Do 18.30–20.30 Uhr / 24,- €</p> |
| <p>B01285H Mein wunder Punkt – was mich am meisten an meinem Kind stört?
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 17.01.2022 / Mo 19.30–22.00 Uhr / 10,- €</p> | <p>H23281H Fränkische Birn in der Küche
1x / 19.10.2021 / Di 19.00–22.00 Uhr /
17,- € + Lebensmittel</p> |
| <p>B01286H Geschwister
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 07.02.2022 / Mo 19.30–22.00 Uhr / 10,- €</p> | <p>H23282H Neues für den Plätzchenteller
1x / 02.12.2021 / Do 19.00–22.00 Uhr /
17,- € + Lebensmittel</p> |
| <p>B01287H Konsum – Kinder haben viele Wünsche
ELTERN TALK
1x / 19.10.2021 / Di 19.30–21.30 Uhr / Anmeldung: KinderSchutzband</p> | <p>H23283H Torten aus Gemüse
1x / 31.01.2022 / Mo 19.00–22.00 Uhr /
17,- € + Lebensmittel</p> |
| <p>B01288H Erziehung: Grenzen zum Schutz der Kinder und für ein gutes Zusammenleben
ELTERN TALK
1x / 18.01.2022 / Di 19.30–21.30 Uhr / Anmeldung: KinderSchutzband</p> | <p>H43281W Pilates für Anfänger/-innen und Wiedereinsteiger/-innen
11x / 13.01.2022 / Do 18.00–19.00 Uhr / 47,70 €</p> |
| <p>B01289H Smartphone, Internet und Co.
Wieviel Schutz, wieviel Kontrolle?
ELTERN TALK
1x / 16.11.2021 / Di 19.30–21.30 Uhr / Anmeldung: KinderSchutzband</p> | <p>J10281W Bodystyling
10x / 10.01.2022 / Mo 18.00–19.00 Uhr / 36,70 €</p> |
| <p>F01282H „Sich einmischen lernen“ – freies Sprechdenken
2 x / 13.10.2021 & 20.10.2021 /
Mi 18.30–21.30 Uhr / 42,- €</p> | <p>J10282W Bodystyling
10x / 11.01.2022 / Mo 19.15–20.15 Uhr / 36,70 €</p> |
| <p>G22281H Deutsch A2 Fortführungskurs
20 x / 05.10.2021 / Di + Do 18.00–20.00 Uhr /
163,30 €
Anmeldung: nur bei Fr. Schwarz,
Tel.: 0981/468-6113</p> | <p>J10283W Ganzkörpertraining
10x / 11.01.2022 / Di 18.00–19.00 Uhr / 36,70 €</p> |
| | <p>J10284W Fit for everyBody – Ganzkörpertraining
10x / 13.01.2022 / Do 19.00–20.00 Uhr / 43,30 €</p> |
| | <p>J13281W Wassergymnastik
10x / 14.01.2022 / Fr 14.00–14.45 Uhr / 30,- €</p> |
| | <p>J40281H Mit mir nicht!
Leichte Selbstverteidigungstechniken für jedermann ab 14 Jahren
1x / 29.01.2022 / Sa 14.00–19.00 Uhr / 21,- €</p> |

J40282H Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahre
1x / 30.01.2022 / So 14.00–19.00 Uhr / 21,- €

K42285H Handlettering: Weihnachtskarten gestalten
1x / 02.12.2021 / Do 18.00–21.00 Uhr /
14,- € + Materialkosten

K42282H Handlettering: After-Work-Kurs für Anfänger*innen
1x / 07.10.2021 / Do 18.00–21.00 Uhr /
14,- € + Materialkosten

K74281H Kreative Weidenwerkstatt – Korb mit einfachem Boden
1 x / 15.01.2022 / Sa 10.00–13.00 Uhr /
15,- € + ca. 15,- € Materialkosten

K42283H Handlettering: After-Work-Kurs für Anfänger*innen
1x / 14.10.2021 / Do 18.00–21.00 Uhr /
14,- € + Materialkosten

K74282H Kreative Weidenwerkstatt – Flechten mit Korbweiden
1 x / 15.01.2022 / Sa 14.00–17.00 Uhr /
15,- € + ca. 15,- € Materialkosten

K42284H Handlettering: After-Work-Kurs für Anfänger*innen
1x / 21.10.2021 / Do 18.00–21.00 Uhr /
14,- € + Materialkosten

Kursleiter gesucht!

Gerne würden wir Kurse im Bereich: EDV, Sprachen, Yoga, Zumba und Kurse für die Kinder im nächsten Semester anbieten. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wort der Kirchen zur Woche

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10, 24 – Monatsspruch für den Oktober 2021

Ich versuche, mich zu erinnern, wer mich in meinem Leben besonders angespornt hat zur Liebe und zu guten Werken. Meine Eltern sicher zuerst und meine Lehrerinnen und Lehrer. Als Kind bekommt man täglich Ratschläge, im Idealfall mit viel Geduld und Herz, sodass man sie auch annehmen kann. Ist man erst einmal erwachsen, hört man gute Ratschläge meist nicht mehr so gern. Erwachsene Menschen zu guten Taten zu motivieren, das ist eine heikle Sache. Zumal wir alle ganz unterschiedliche Vorstellungen davon haben, welche Taten gut sind und welche nicht.

Der Autor des Hebräerbriefs empfiehlt aber genau das der christlichen Gemeinde: Aufeinander achthaben und sich gegenseitig anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Wie macht man es? Wie motiviert man Menschen für das Gute? Ich weiß doch oft selbst nicht, was richtig ist. Und wenn ich es weiß, will ich trotzdem nicht gern die mit dem erhobenen Zeigefinger sein.

Wenn Jesus vom barmherzigen Samariter erzählt, spüren wir, dass gutes Handeln eine besondere Schönheit und Würde hat. Es leuchtet sofort ein und bringt uns in Bewegung.

Ich kann nicht so gut erzählen wie Jesus. Aber ich nehme mir vor, in diesem Oktober ein besonders offenes Ohr zu haben für alle, die mich gerne anspornen wollen zu dem, was sie gut finden. Ich nehme mir vor, nicht gleich beleidigt zu sein, wenn jemand bei mir einen Verbesserungsbedarf sieht. Ich nehme mir vor, beizutragen zu einer Gemeinde, in der Vorschläge und Ratschläge willkommen sind. Denn ich glaube, das Zauberwort in unserem Monatsspruch ist das Wort „einander“.

*Einen schönen und gesegneten Oktober wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Daniela Bachmann*



Amtliche Bekanntmachungen

■ Neuverlegung Gasanschluss in der Wilhelm-Schaudig-Straße

Die Wilhelm-Schaudig-Straße auf Höhe Haus Nummer 42 ist aufgrund der Neuverlegung eines Hausanschlusses in der Zeit vom 20.09.2021 bis zum 29.10.2021 gesperrt.

Der Verkehr wird über die Rothenburger Straße, Fürststraße und Von-Soldner-Straße umgeleitet.

■ Kreisstraße AN 40; (Hilpertsweiler) St 1066 – Seiderzell

Letzter Bauabschnitt beginnt

Beginn der 3. Bauphase ab kommenden Montag

Die Bauarbeiten an der Kreisstraße AN 40 schreiten voran. Die Arbeiten an der aktuellen zweiten Bauphase (110 m langes Teilstück südlich der Zufahrt Gewerbegebiet „Landersfeld“) werden im Laufe dieser Woche abgeschlossen. Somit ist voraussichtlich ab Freitag, 24.09.2021 die Durchfahrt nach Seiderzell wieder möglich. Am Montag, 27.09.2021 beginnen die Bauarbeiten der dritten und somit letzten Bauphase. Die Arbeiten erstrecken sich in dieser Bauphase von der Kreuzung St1066/AN40 bis zur Einmündung Nikolaus-Otto-Straße. Zur Aufrechterhaltung des Verkehrs wird die Kreisstraße AN 40 mit einspuriger Verkehrsführung und Baustellenampel erneuert. Eine Umleitung des Verkehrs auf der Kreisstraße AN 40 ist in dieser Bauphase nicht mehr erforderlich.

In der am Montag beginnenden Bauphase 3 wird nicht nur die Kreisstraße AN 40 mit halbseitiger Verkehrsführung erneuert. Auch finden die Tiefbauarbeiten für die an der Kreuzung der St 1066 mit der Kreisstraße AN 40 vorgesehenen Ampelanlage statt. Wegen diesen Arbeiten muss bis Ende Oktober der Verkehr zum Ortsteil Hilpertsweiler sowie der Durchgangsverkehr von Unterampfrach in Richtung A7 über Haundorf (Kreisstraße AN 38) umgeleitet werden. Die Zufahrten zum Gewerbegebiet „Hilpertsweiler“, „Landersfeld“ und zum Autohof/Hotel sind wie gehabt möglich. Auch für den Verkehr auf der Staatsstraße 1066 ist keine Umleitung erforderlich.

Der Abschluss des Projekts ist für Mitte November 2021 vorgesehen. Die Ampelanlage selbst wird bis Ende des Jahres aufgestellt und in Betrieb genommen.

Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet alle Verkehrsteilnehmer sowie die Anlieger entlang der Umleitungsstrecke weiterhin um Verständnis für die erforderlichen Bauarbeiten.

Amtssitz – Staatliches Bauamt Ansbach

Postfach 2061, 91514 Ansbach
 Würzburger Landstraße 22, 91522 Ansbach
 Telefon: 0981/8905-0
 Fax: 0981/8905-1004

Dienstgebäude

Bischof-Meiser-Str. 11, 91522 Ansbach
 Telefon: 0981/8905-2130
 poststelle@stbaan.bayern.de
 www.stbaan.bayern.de



Stadt Feuchtwangen

Die Stadt Feuchtwangen

sucht für seinen Forstbetrieb bzw. für die zeitweise Tätigkeit im Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum 15.10.2021 unter www.feuchtwangen.de



Kontakt:

Stadt Feuchtwangen
 Postfach 12 57
 91552 Feuchtwangen

Für Fragen stehen wir unter Tel. 09852/904110 telefonisch zur Verfügung. Allgemeine Informationen finden Sie auch im Internet unter www.feuchtwangen.de.

Forstwirt (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind:

von Oktober bis einschl. März:

- Erledigung aller anfallenden Forstbetriebsarbeiten
- Holzernte, Bestand- und Kulturpflege, Pflanzung, Kultursicherung

von April bis einschl. September:

- Mithilfe im Bauhof

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt (m/w/d)
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse BE
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem freundlichen und motivierten Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD, sowie einer zusätzlichen Altersvorsorge und allen üblichen Leistungen im öffentlichen Dienst

Am 22. August 2021 verstarb plötzlich und unerwartet unser ehemaliger Stadtbaumeister

Jan Pötschke

im Alter von nur 44 Jahren.

Von September 2007 bis Juni 2009 war er für den Bereich Stadtplanung und Projektsteuerung im Rahmen der „Sozialen Stadt“ für Feuchtwangen tätig. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen wurde ihm im Juli 2009 zusätzlich die Aufgaben des Stadtbaumeisters übertragen.

Federführend und mit großem Einsatz, Pflichtbewusstsein und Fachkunde erarbeitete er bis zum Ausscheiden im Juni 2014 unter anderem Handlungskonzepte zur Sanierung der Feuchtwanger Altstadt. Weiter hervorzuheben sind Projekte wie z.B. die Schul- und Kindergartensanierung, die Erweiterung der Spielbank oder der Neubau der Schulmensa.

Herr Pötschke war für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbauamtes ein gradliniger und zugleich geachteter und engagierter Vorgesetzter.

Dies alles hat in Feuchtwangen Spuren hinterlassen und verdient Dank und Anerkennung.

Wir gedenken seiner in Trauer.
 Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Stadt Feuchtwangen

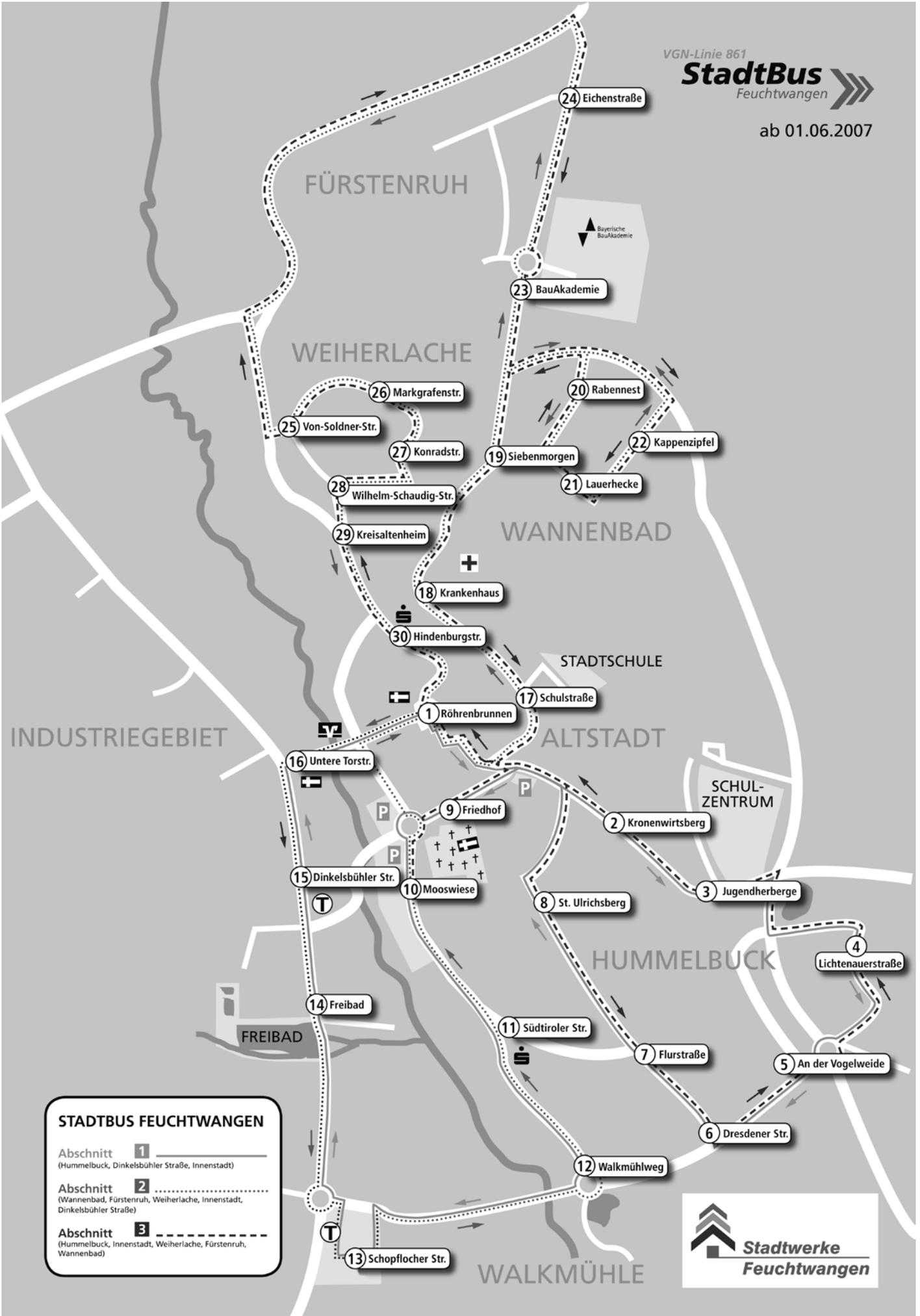
Patrick Ruh
 1. Bürgermeister



VGN-Linie 861

StadtBus
Feuchtwangen

ab 01.06.2007



STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt **1** (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt **2** (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt **3** (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)





ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.





Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8.00–12.00 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8.00–12.00 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr: 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr, Am Zwinger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt. Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538, E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen am Mittwoch, den 06.10.2021** und im **Stadtgebiet am Donnerstag, den 07.10.2021**.

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr
Mittwoch 13.30–17.00 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr

(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.



FFP2-Atemschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog. FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNVs. Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter freiem Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe. Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atemschutzes an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach.

Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,
Sa: 08.00–12.00 Uhr

Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,
Sa: 08.00–12.00 Uhr

Grüngut

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopfloch (Tel. 0160/90919091) gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr,
Sa: 08.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag–Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904 55 oder per E-Mail touristinformation@feuchtwangen.de

Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag – Freitag 09.00–12.30 Uhr
Montag – Mittwoch 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904 44 und per E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

**Städtisches Jugendhaus
Jahnstraße 4**

Schülercafé:
Für Schüler ab der 1. Klasse
Ab 20. September
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30 Uhr–16.30 Uhr

Jugendtreff:
Offener Treff ab 12 Jahren
Aktuell Sommerpause

Nähere Infos im Jugendhaus unter
Tel.: 09852/1210



Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,
E-mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Telefon: 09852/1874,

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008,
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de
Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter

Tel. 0981/9690622

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14.00–16.00 Uhr. Die Lebensmittelausgabe findet wieder in der Museumstraße 9 statt.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 08.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

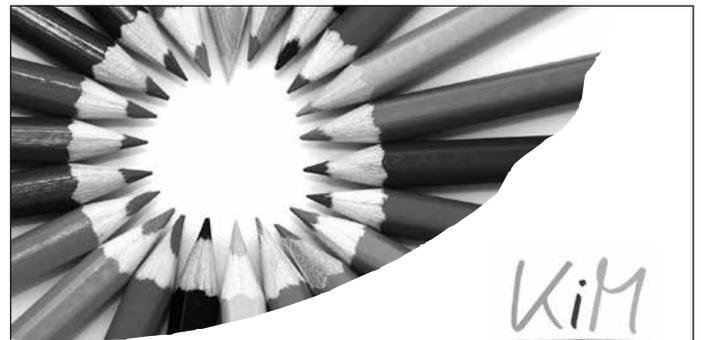
0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, **Termine nach Vereinbarung**



Die richtige Schule für mein Kind

Mittwoch, 13. Oktober 2021, um 19:00 Uhr
Familienzentrum KiM, Feuchtwangen

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Informationsabend rund um die Einschulung Ihres Kindes. Wir beantworten Ihre Fragen zu gesetzlichen Bestimmungen, Bildungsangeboten für Ihr Kind vor Ort, Zurückstellung oder Verschiebung der Einschulung.

Außerdem informieren wir über die verschiedenen Möglichkeiten der Beschulung aller Kinder, ob mit unterschiedlichen Förderbedarfen oder ohne. Beratungslehrkräfte geben Ihnen Auskunft über die verschiedenen Schularten.

Bitte die 3G-Regel beachten. Melden Sie sich vorab an (09852 61 621 100 oder unter familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de).

Das KiM-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Familienzentrum KiM | Lebenshilfe Ansbach e. V.

Am Bleichwasen 1 | 91555 Feuchtwangen | www.lebenshilfe-ansbach.de

aufwachsen und lernen





Samstagstreff Wundertüte

im Familienzentrum KiM

Die Lebenshilfe Ansbach bietet für Kinder und Jugendliche mit Pflegegrad eine Samstagsbetreuung im Familienzentrum KiM in Feuchtwangen mit buntem Programm an. Immer samstags von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Termine:
16.10.2021
20.11.2021
18.12.2021

Anmeldeschluss ist 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin.
 Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten bitte bei den Offenen Hilfen erfragen.

Kontakt:
 Offene Hilfen | Lebenshilfe Ansbach e.V.
 T 0981 4663-1701
 oh@lebenshilfe-ansbach.de
 www.lebenshilfe-ansbach.de

■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund
Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen
 Tel. 09852/615510 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmx.de



■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking.

Beratung, Hilfe Schutz und Unterkunft bei häuslicher Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking.



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
 Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord>.

weisser-ring.de

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de
 Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ EJSA Rothenburg gGmbH

Ausbildungcoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.



Das Ausbildungcoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/97 20 386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an

ausbildungcoaching@ejsa-rot.de

oder kontaktieren uns über Instagram **[ejsa_westmittelfranken](https://www.instagram.com/ejsa_westmittelfranken)**



■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- Suchtproblemen, Schulden etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.



Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an.

Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote. Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	01.10.2021	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	08.10.2021	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	15.10.2021	von 7.30–12.30 Uhr



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Öffnungszeiten September bis 15. Dezember:
Dienstag bis Freitag: 14 – 17 Uhr
Samstag & Sonntag: 11 – 17 Uhr



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten: März bis Oktober

Mittwoch bis Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sängermuseum, Am Spittel 2–6, 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

■ Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna und Whirlpool, Tel. 09852/4647

Achtung:

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie hat das Hallenbad Feuchtwangen mit einigen Einschränkungen seit Dienstag, 28.09.2021 geöffnet.

Es gilt die 3G-Regel. Der Nachweis ist beim Betreten des Hallenbades dem Badepersonal vorzuzeigen.

Das Dampfbad bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

An folgenden Samstagen findet das Abendschwimmen bis 20.30 Uhr statt:

30.10.21, 27.11.2021, 08.01.2022, 29.01.2022, 26.02.2022

Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Öffnungszeiten Hallenbad mit Whirlpool

außerhalb den Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr



während den Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	2,50 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	10,- €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	20,- €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.30 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.30 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.30 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarte	5,- €
Zehnerkarte	40,- €
Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung	15,- €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,- €

Schließtage

Tag der Deutschen Einheit	03.10.2021
Allerheiligen	01.11.2021
Weihnachten	24. bis 26.12.2021
Silvester	31.12.2021
Neujahr	01.01.2022
Heilige Drei Könige	06.01.2022

Fundsachen

1 Babyspielzeug

Bereitschaftsdienste

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

E-mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 02.10.2021/03.10.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Björn Pauckner, Triesdorfer Str. 21
91522 Ansbach, 0981/12616

Samstag/Sonntag, 09.10.2021/10.10.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Friederike Pawel, Kanalstr. 10
91522 Ansbach, 0981/4661677

Samstag/Sonntag, 16.10.2021/17.10.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Anja Völkel, Bahnhofstr. 4
91717 Wassertrüdingen, 09832/211

Apotheken-Notdienst

Fr. 01.10.	Apothek Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Sa. 02.10.	Apothek am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
So. 03.10.	Sonnen-Apothek , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apothek , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Mo. 04.10.	Stiftsherren-Apothek , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Di. 05.10.	St.-Pauls-Apothek , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Mi. 06.10.	Apothek vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Do. 07.10.	St.-Sebastian-Apothek , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Fr. 08.10.	St.-Georgs-Apothek , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Sa. 09.10.	Hubertus-Apothek , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
So. 10.10.	Avie-Apothek im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Mo. 11.10.	Löwen-Apothek , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Di. 12.10.	Apothek Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Mi. 13.10.	Apothek am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Do. 14.10.	Sonnen-Apothek , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apothek , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Fr. 15.10.	Stiftsherren-Apothek , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.
Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333
Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): 0800/2342500
Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333
Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/71 36 00

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste gelten

besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.

Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.feuchtwangen-evangelisch.de

Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!

Samstag, 2.10.2021

16.30 Uhr **Praxisklinik:** kath. Wortgottesdienst; Pfarrer Christoph Matejczuk

Sonntag, 3.10.2021

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Festgottesdienst zum Erntedank; Pfarrer Jörg Herrmann

10.00 Uhr **Wehmäusel Sportplatz:** Erntedank-Gottesdienst der Landjugend Krapfenau; Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah

10.15 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreithann:** Festgottesdienst zum Erntedank; Pfarrer Jörg Herrmann

10.30 Uhr **Stiftskirche:** „Kirche Kunterbunt“: Erntedankgottesdienst für Jung und Alt; Pfarrerin Daniela Bachmann

Montag, 4.10.2021

18.30 bis 19.30 Uhr **Online-Veranstaltung:** ONLINE Informationsveranstaltung „Alte Handys sind kleine Schatzkisten“ – <https://eu01web.zoom.us/j/69062941135?pwd=OFIvcTRtTk1XOVVRZVA3SEl0ek1kUT09;> Marina Müller

Mittwoch, 6.10.2021

08.00 Uhr **Stiftskirche, alte Sakristei:** Morgengebet; Pfarrer Martin Gölkel

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 7.10.2021

14–16 Uhr **Museumstr. – Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

19.30 Uhr **Haus am Kirchplatz (Saal):** Georg Vogtherr und die Reformation in Feuchtwangen – Vortrag, Referent OStR Randolf Six, Mitwirkender: Dekanatskantor Micha Haupt; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 8.10.2021

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15–16.30 Uhr **Stiftskirche:** Konfi-Kurs B-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann

15.30–17 Uhr **Vorderbreithann:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Samstag, 9.10.2021

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 10.10.2021

09.30 Uhr **Stiftskirche:** Silberne Konfirmation mit Abendmahl; Pfarrer Jörg Herrmann

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Silberne Konfirmation mit Abendmahl; Pfarrer Jörg Herrmann

11.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

12.30 Uhr **Johanniskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

Mittwoch, 13.10.2021

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Prädikant Walter Beck

Donnerstag, 14.10.2021

09.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

14–16 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

19.30 Uhr **St. Ulrichsaal (kath. Gemeindezentrum):** Beethoven – Choleriker und Poet am Klavier – Vortrag mit Musik, Referent: Achim Lauter; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 15.10.2021

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15–17 Uhr **Stiftskirche:** Konfi-Kurs: Großer Konfi-Nachmittag für alle Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann

15.30-17 Uhr **Vorderbreithann:** Jungschar für Jungen und Mädchen von 5–13 Jahren; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

■ PrimeTime für mich

Frauen stehen in einer besonderen Verantwortung Beruf, Familie und Alltag unter einen Hut zu bringen. Eigene Auszeitmomente sind deswegen umso wichtiger: 5 Wochen – 5 Themen – 5 Auszeitmomente. Mit dem digitalen Angebot gönnen sich Frauen eine Prime-Time für sich selbst. Benötigt wird lediglich etwas Zeit, ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon. Für einen entspannten Einstieg und funktionierende Technik bieten wir am 14. Oktober 21 eine kurze Einführung in das digitale Portal „Zoom“ an. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Wir freuen uns auf 5 Auszeitmomente mit Ihnen, Ihr Team vom Feuchtwanger Familienprojekt

Prime Time für mich
Auszeit für Frauen
in Familienverantwortung

immer donnerstags
von 20.15 - 21.30 Uhr

21. Oktober 21
28. Oktober 21
11. November 21
18. November 21
25. November 21

jeweils mit verschiedenen Referenten/innen zu den Themen:
Ein achtsamer Blick auf mein Leben, die Seele baumeln lassen, Achtsam mit mir selbst, Let's talk about..., Schokolade für die Seele.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, daher bitten wir um eine Anmeldung bis zum **13. Oktober 21** an:
familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de oder
Tel.: 0151 42430 775

Mit freundlicher Unterstützung von

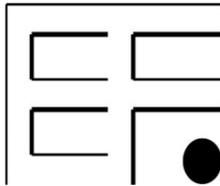


■ Evangelisches Forum Westmittelfranken e. V.

Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Georg Vogtherr und die Reformation in Feuchtwangen

Referent: OStR Rudolf Six, Mitwirkender: Dekanatskantor Micha Haupt
Donnerstag, 07.10.2021, 19.30 Uhr,
Haus am Kirchplatz, Feuchtwangen



Nach Martin Luthers Thesenanschlag breiteten sich seine Gedanken in ganz Deutschland aus. Auch im Feuchtwanger Kollegiatstift fielen sie auf fruchtbaren Boden. Der Stiftsherr Georg Vogtherr trug mit seinem unerschrockenen Verhalten maßgeblich dazu bei, dass sich die protestantische Idee in der Kreuzgangstadt durchsetzen konnte. Der Referent wird einen Blick zurück in diese spannende Zeit geben und das Epitaph in der Stiftskirche erläutern. Der Dekanatskantor Micha Haupt wird den Vortrag musikalisch umrahmen.

Kooperation mit Kath. Bildungswerk:

Beethoven – Choleriker und Poet am Klavier

Referent: Achim Lauter
Donnerstag, 14.10.2021, **Ulrichsaal**, Kath. Pfarrheim, Am Bleichwasen, Feuchtwangen

Der Vortrag gibt auf unterhaltsame Weise Einblick in Beethovens Leben und zeigt seine Bedeutung als Wegbereiter der Romantik. Verdeutlicht wird seine für die damalige Zeit revolutionäre Kompositionsweise durch Beispiele aus seinem Sonatenwerk am Klavier. Mit Hilfe von Zitaten und Zeitzeugenberichten können wir heutzutage Beethovens Leben und sein Wirken als Komponist gut nachvollziehen.

Die geltenden Hygienevorschriften sind einzuhalten, ein Mund-Nasen-Schutz ist erforderlich. Da aufgrund dieser Hygienevorschriften die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. Nr. 07950/802633 möglich und es gilt die 3-G-Regelung. Ein Nachweis darüber ist vorzulegen.

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Sonntag, 03. Oktober – Erntedank

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Sonntag, 10. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl anl. Silberne Konfirmation, Pfarrer Jürgen Rosen

Dorfzütingen

Sonntag, 03. Oktober – Erntedank

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Samstag, 09. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst mal anders, Pfarrer Jürgen Rosen

Sonntag, 10. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

kein Gottesdienst

Mosbach

Sonntag, 3.10. – Erntedank

10.00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst, bitte Impfnachweis oder negativen Test und Maske mitbringen.
Kirche Mosbach

Sonntag, 10.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kirchweih
Kirche Mosbach

Larrieden

Sonntag, 3.10. – Erntedank

09.00 Uhr Gottesdienst, bitte Impfnachweis oder negativen Corona-Test sowie Maske mitbringen.
Kirche Larrieden

Sonntag, 10.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kirche Larrieden

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen Vorderbreithann 15

Sonntag 03. Oktober

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag 10. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei:

Pastor Malessa, 09852 / 616717
gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Liebenezeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung dazu ist notwendig.
(Sieglinde Steinbauer, Tel. 09852/615133).

Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Die Zugangsdaten für die ZOOM-Gottesdienste können telefonisch angefragt werden.

Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).

Sonntag, 03.10.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit D. Gass
„Was ist das Gute an der Guten Nachricht?“
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Dienstag, 05.10.

16.00 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstag, 07.10.

09.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis ‚Von Anfang an‘

Sonntag, 10.10.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Mittwoch, 13.10.

09.00 Uhr Bibel & Brezen mit J. Kümmerle
„Gott ist Heilig“



Donnerstag, 14.10.

09.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis ‚Von Anfang an‘
09.00 Uhr Frauengesprächskreis

Veranstaltungen in den Außenorten:

Ungetsheim

Dienstag, 05.10.

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von E. Seng mit J. Kümmerle

Sperbersbach

Dienstag, 12.10.

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von A. Pröger mit S. Bender

Mosbach

Mittwoch, 13.10.

20.00 Uhr Bibelstunde im evang. Gemeindehaus Mosbach mit M. Wild

EC Kinder- und Jugendarbeit

wöchentliche Veranstaltungen **während der Schulzeit.**

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre) Parallel dazu Elterncafé im Foyer
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11 – 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse–11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen, Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Ab 15. Oktober: Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644, E-Mail: samuel.illi@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 02.10. – Heilige Schutzengel

11.00 Uhr Taufe Tyreece Waizendörfer
15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)

Sonntag, 03.10. – 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank, mitgestaltet von den Jagdhornbläsern Feuchtwangen für die Verstorbenen der Familien Jäger und Klapek / für Katharina und Ludwig Jechnerer / für Sofia Olschok / für Wilhelm Horzela

Dienstag, 05.10. – Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Feierlicher Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Mitschwester

Mittwoch, 06.10. – Hl. Bruno

Priester, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 07.10. – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“
18.00 Uhr KEIN Rosenkranz und KEINE Hl. Messe

Freitag, 08.10. – Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Rosenkranz ohne Grenzen

Samstag, 09.10. – Hl. Dionysius, Bischof u. Gefährten und Hl. Johannes Leonardi

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)

Sonntag, 10.10. – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Wortgottesfeier für die verstorbenen Angehörigen der Familie Strasser

Dienstag, 12.10. – Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Mittwoch, 13.10. – Hl. Simpert, Bischof von Augsburg, Nebenpat. des Bistums Augsburg

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 14.10. – Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

18.00 Uhr Feierlicher Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe für Großeltern und Verwandte Klingler und Gmelch

Samstag, 16.10. – Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Margareta Maria A.

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)

Sonntag, 17.10. – Kirchweih-Sonntag

10.15 Uhr Hl. Messe für Anna Oertl und Angehörige

Vorankündigung:

Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung i. Landkreis Ansbach im Ulrichsaal, Untere Torstr. 39, Feuchtwangen

Auf die Einhaltung der 3-G-Regeln ist zu achten!

1. BANGKOK – streetlife unplugged (Thailands Hauptstadt zwischen Chaos und Leidenschaft)

Mittwoch, 20.10.2021, um 19.30 Uhr
Referent: Klaus Seeger, Radio 8

2. Bibeltag – Der Evangelist Lukas (Ein begnadeter Geschichtenerzähler)

Sie sind eingeladen zu einer Zeitreise in die Welt der jungen Christen. Erfahren Sie mehr über die bewegte Zeitgeschichte und die Entstehung des Evangeliums. Anhand unterschiedlicher Methoden erleben Sie die lukanischen Erzählungen noch einmal neu. Der Tag wird Sie einstimmen auf den Beginn des neuen Lesejahrs.

Samstag, 23.10.2021, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Referentin: Dipl.theol. Simona Kiechle, Bibelreferentin f.d. Bistum Augsburg
Hier ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. (0 98 52) 23 77



Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter www.pg-feuchtwangen.de.

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen sind einzuhalten.

Pfarrbüro:

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Vielen Dank.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 09868/51 42
 E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

■ Gesund durch Bewegung e.V. Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr
 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
 Dienstag: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
 Mittwoch: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr
 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
 Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr,
 16.30 Uhr
 Freitag: 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

Sitzgymnastik:

Montag: 09.30 Uhr
 Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr
 Freitag: 08.30 Uhr

NEU ab September:

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag 10.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei!

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171 - 1687435

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK-Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK-Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

Auf Grund der aktuellen Coronalage hat sich der VDK OV Feuchtwangen entschlossen, alle Veranstaltungen im Jahr 2021 abzusagen.

Für 2022 werden wir ein neues Programm ausarbeiten, das wir im neuen Jahr an unsere Mitglieder versenden werden.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
 Freitag: 10.00–17.00 Uhr
 Samstag: 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2021/2022

Trainer/Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2003/04)

Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel. 0172/6370360

Ansprechpartner: Lang Maximilian, Tel. 0170/7721966

Training: Montag in Schopfloch, Mittwoch in Mosbach
 18.30–20.00 Uhr

B-Jugend (Jahrgang 2005/06)

Ansprechpartner: Fagner Bernd, Tel. 0171/6164344

Ansprechpartner: Lang Niklas, Tel. 0160/7525338

Training: Montag in Mosbach, Donnerstag in Schnelldorf
 18.30–20.00 Uhr

C-Jugend (Jahrgang 2007/08)

Ansprechpartner: Bussey Nathaniel, Tel. 0151/28821779

Ansprechpartner: Falk Mathias, Tel. 0151/50514878

Training: Dienstag in Mosbach, Donnerstag in Breitenau
 17.30–19.00 Uhr

D-Jugend (Jahrgang 2009/10)

Ansprechpartner: Lang Bernd, Tel. 09852/615499 o. 0151/40339072

Ansprechpartner: Luca Karl, Tel. 0160/92191700

Training: Dienstag in Breitenau, Donnerstag in Mosbach
 18.00–19.30 Uhr

E-Jugend (Jahrgang 2011/12)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel. 0151/43124649

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

Vorrunde Breitenau/Rückrunde Mosbach



F-Jugend (Jahrgang 2013/14)

Ansprechpartner: Franz Theresa, Tel. 0175/2186234

Ansprechpartner: Maximilian Weber, Tel. 0160/98226398

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr
Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau

G-Jugend (Jahrgang 2014/15)

Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel. 09857/975095 o. 0170/1844256

Training: Dienstag 17.30–18.30 Uhr
Vorrunde Mosbach/ Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II

Trainer: Matthias Weber, Tel. 0160/6351506

Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr
Freitag 18.30–20.00 Uhr Breitenau

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Jörg Wieland, 1. Vorstand, Tel. 0172/6248544

Bernd Fagner, Jugendleiter, Tel. 0171/6164344

Homepage: www.asv-breitenau.de

■ ASV Breitenau

**Der ASV Breitenau lädt ein zum
Preisschafkopfturnier
am Samstag, 23. Oktober 2021
um 19.30 Uhr im Vereinsheim Breitenau**



Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Startgebühr: 5,-€

Als Gewinne werden Geldpreise ausgegeben!

Die aktuellen Corona-Regeln sind zu beachten !!

Ihr
ASV Breitenau

■ SV Mosbach

**Abteilung Fußball – Trainer und Trainingszeiten
Saison 2021/2022**

U19 (A-Jugend)

Ansprechpartner: Walter Soldner, Tel. 09852/1471 oder 0172/6329603

Training: Montag 18.30–20.00 Uhr in Schopfloch,
Mittwoch 18.30–20.00 Uhr in Schnelldorf

U17 (B-Jugend)

Ansprechpartner: Harald Weißbeck, Tel. 0163/8351198

Training: Montag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Schnelldorf

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel. 09852/4991 oder 0160/5338842

Ansprechpartner: Matthias Ballbach, Tel. 0151/18921392
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner: Jan Schustek, Tel. 0175/1698608

Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel. 09857/975894 oder 0170/2330157

Ansprechpartner: Rudi Heck, Tel. 0160/91087542
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel. 0151/12736911

Ansprechpartner: Johannes Adamek, Tel. 0175/5861817
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Bambinis (G-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel. 09852/4991 oder 0160/5338842

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13

Ansprechpartnerin: Lisa Glausauer, Tel. 0151/51808062

Ansprechpartnerin: Mareike Langer, Tel. 0171/2787605

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel. 09852/1439 oder 0171/9999866

Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel. 0151/41459629
Training: Montag und Mittwoch 19.00–20.30 Uhr
in Mosbach

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel. 0160/7083728

Training: Mittwoch und Freitag 19.00–20.30 Uhr
in Mosbach

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Stefan Arold, Tel. 09852/1027 oder 0151/12763019

Training: Dienstag und Freitag 19.00–20.30 Uhr
in Mosbach

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Martin Strauß, Tel. 09852/616787 oder 0151/61231618

Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos:

1. Vorstand: Martin Waldmann, Tel. 09852/613898 oder 0171/6726997

Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich, Tel. 0175/7004151

Jugendleiter: Thomas Ballbach, Tel. 09852/4991 oder 0160/5338842

Homepage: www.sv-mosbach.de

■ SV Mosbach – Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim

Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel. 0160/1508990 oder

Melanie Hüttner, Tel. 0151/44532840

Montag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim



■ Kicker & Dart Club Vorderbreitenthan e.V.



Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Vereinsheim in Vorderbreitenthan vorbei!

Wann? Sonntag: 16.00–20.00 Uhr
Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthan
Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“ Tischen

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch bei Manuel, Tel. 01744532561 oder Julian, Tel. 015110530603

■ Anglerfreunde Breitenau 1978 e.V.



Montag, 04.10.2021, 20.00 Uhr
Monatsversammlung im Gasthaus Proff
in Ungetsheim

■ Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte

Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte im Verein für Volkskunst und Volkskunde e.V. trifft sich zur nächsten Gesprächsrunde am **Montag, 04.10.2018 um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Schöllmann“ in Feuchtwangen.

■ Bürgergruppe Feuchtwangen e.V.



Der nächste Stammtisch der Bürgergruppe Feuchtwangen e.V. findet am 08.10.2021 um 19.00 Uhr in der Pizzeria La Casa, Feuchtwangen statt.

Herzlich eingeladen sind die Mitglieder und Interessierte!

■ Information zur AH-Weinfahrt

Für die Busfahrt und auch zum Betreten des Cafés sowie der Bacchusstube beim Weinbauern benötigen die Teilnehmer einen Mund- und Nasenschutz. Dieser kann sowohl im Bus als auch im Café und der Weinstube nach Einnahme eines Platzes wieder abgenommen werden. Der geforderte Impfstatus-Nachweis wird vom Veranstalter in Form einer Liste erbracht. Ziel ist zuerst das Hotel „Lichterhof“ in Uffenheim für Kaffee und Kuchen, danach Weiterfahrt nach Weigenheim in die Bacchusstube des Weinbauern Markert.

Start ist am Samstagnachmittag, den 2. Oktober 2021 um 14.00 Uhr auf der Mooswiese. Es sind noch Plätze frei. Fragen und weitere Anmeldungen an Ernst Barthelmeß, Tel. 09852/1475.

■ BdV – Einladung zum TAG DER HEIMAT 2021

Der Bund der Vertriebenen (BdV) lädt ein zum Tag der Heimat am Sonntag, 10. Oktober, 14.30 Uhr, Ansbach, Orangerie. **„VERTREIBUNGEN und DEPORTATION ächten – VÖLKERVERSTÄNDIGUNG fördern“**. Geboten wird ein Kultur-Programm zum 65. Gründungsfest der Egerländer Gmoi Ansbach. Eintritt 3,- €. Auf die Beachtung der 3G-Regel wird hingewiesen.

■ Treffen der ehemaligen Beschäftigten der Stadt Feuchtwangen

Am Donnerstag, den 07. Oktober 2021 findet wieder unser Treffen der ehemaligen Beschäftigten der Stadtverwaltung sowie Stadtwerke um 14.30 Uhr im Gasthaus Schöllmann statt. Dazu sind alle eingeladen und neu Hinzugekommene herzlich willkommen. Sollten ein Treffen wetterbedingt im Außenbereich nicht möglich sein, so gilt die 3G-Regel im Saal.



Einladung

**an alle Mitglieder des Fördervereins
„Freunde und Förderer der JGS e.V.“
zur
Jahreshauptversammlung
am Dienstag, 19.10.2021
um 19:00 Uhr
in der Realschule**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
4. Wünsche, Vorschläge, Anregungen

Im Namen der Vorstandschaft
Michael Sommer

■ Tierschutzverein Feuchtwangen und Umgebung e.V.



Katzenpflegestelle(n) dringend gesucht!

Um seine Hauptpflegestelle zu entlasten, benötigt der Tierschutzverein Feuchtwangen u.U. e.V. dringend Unterstützung bei der Katzenaufnahme und

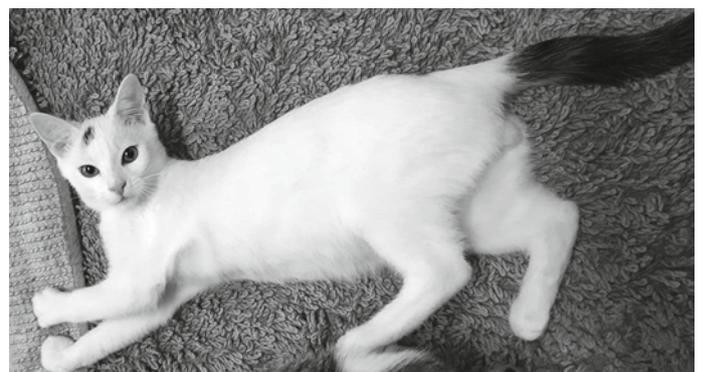
-pflege und sucht deshalb eine oder mehrere Katzenpflegestellen, bevorzugt im Raum Feuchtwangen/Dentlein/Dürwangen.

Erfahrung im Umgang mit Katzen sowie ein separater Raum für die Fundtiere sollten vorhanden sein. Voraussetzung ist auch, dass eigene Tiere geimpft sind.

Sämtliche Kosten für Futter, tierärztliche Betreuung und Medikamente werden vom Tierschutzverein übernommen.

Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Kathrin Bauer vom Tierschutzverein Feuchtwangen u.U. e.V., unter Tel.-Nr. 09856/9228552.





Linus und Max suchen stellvertretend für viele andere Kätzchen ein Zuhause.

Aktuell haben wir auch mehrere jüngere Kätzchen, bereits geimpft und entwurmt. Für diese suchen wir paarweise oder als Zweitkatze ein liebevolles Zuhause mit Freigang. Die Kleinen sind menschenbezogen und verspielt.

Interessenten melden sich bitte bei unserer Pflegestelle bei Kathrin Bauer unter Tel. 09856/9228552 (zwischen 9.00 und 20.00 Uhr)



Zwei Zwergkaninchen suchen ein Zuhause.

Zwei in Feuchtwangen aufgefundene zutrauliche Kaninchen-Mädels suchen gemeinsam ein tolles Zuhause in Außenhaltung mit sehr viel Platz. Die beiden sind ungefähr mittleren Alters und gut miteinander verträglich. Leider hat sich auf die Fundanzeige niemand gemeldet, weshalb vermutet wird, dass die beiden ausgesetzt wurden.

Wer den beiden ein schönes Zuhause bieten möchte, möchte sich bitte bei Kathrin Bauer unter 09856/9228552 melden.

■ Jagdgenossenschaft Aichenzell

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 14.10.2021 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Schöllmann, Ringstr. 54, 91555 Feuchtwangen, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aichenzell statt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung Kassier und Vorstand
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

gez.
Notjagdvorsteher

■ Jagdgenossenschaft Breitenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, 22. Oktober 2021 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Breitenau.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenberichte 2019 + 2020
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Neuverpachtung Jagdbögen I + II
7. Wegeunterhalt
8. Eingereichte Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis 15.10.2021 schriftlich beim Jagdvorstand einzureichen.

Die aktuellen Hygienevorschriften zum Zeitpunkt der Versammlung sind zu beachten.

Der Vorstand

■ Blaskapelle Thürnhofen

Der am 02.10.2021 geplante „Böhmische Abend“ der Blaskapelle Thürnhofen muss leider abgesagt werden. Die Veranstaltung entfällt und es wird keinen weiteren Ersatztermin geben.

Die Karten können noch an folgendem Termin bei Heinz Lang in Heilbronn 7, 91555 Feuchtwangen (Tel: 09852/1313), zurückgegeben werden:

Sonntag, den 03.10.2021, 16.00–18.00 Uhr

Falls die Karten nicht zurückgegeben werden, wird der Betrag als Spende verbucht, wofür wir uns schon im Voraus recht herzlich bedanken möchten.

■ Jagdgenossenschaft Krapfenau

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Krapfenau hat am 20.08.2021 einstimmig beschlossen, den Jagdpachterlös für den Wegebau zu verwenden.

gez. Schmelzer
Jagdvorsteher

■ DAV Sektion Feuchtwangen

Senioren-Herbstwanderung

Die Herbstwanderung der Senioren der DAV-Sektion Feuchtwangen findet am Samstag, 09.10.2021 statt. Gewandert wird auf grünem Pfad bei Hennenbach (bei Ansbach).

Die Abfahrt erfolgt um 13.00 Uhr auf der Mooswiese mit Privat-



Pkw. Eine Einkehr ist vorgesehen. Anmeldung bei Gerlinde Beckler, Tel.-Nr. 09852/9641. Auf die 3G-Regel wird hingewiesen.

■ DAV Sektion Feuchtwangen

Am Freitag, dem 15. Oktober 2021 findet die Jahreshauptversammlung der DAV-Sektion Feuchtwangen statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Ort ist das Gasthaus Schöllmann in Feuchtwangen. Die Einladung ergeht hiermit an alle Mitglieder.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Bestimmungen des Infektionsschutzes im Innenraum die 3G-Regel gilt (Geimpft-Genesen-Getestet).

Die Vorstandschaft

■ Briefmarkenfreunde Dinkelsbühl – Feuchtwangen

Vereinsabende: Jeder zweite Mittwoch des Monats
Wo: Gasthaus „Weißes Ross“, Schopfloch
Beginn: 20.00 Uhr
Nächstes Treffen: 13. Oktober 2021

Alle Interessenten und Briefmarkenfreunde sind stets herzlich willkommen.

Kontaktadresse: Franz Placht, Tel.: 09852/1677,
E-Mail: franz.placht@t-online.de

■ Freiwillige Feuerwehr Steinbach e.V.

Ortsteilfeuerwehr der Stadt Feuchtwangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach e.V. ein. Diese findet wie folgt statt:

Samstag, 09. Oktober 2021, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus FFW Steinbach.

Der Versammlung liegt folgende Tagesordnung zugrunde:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 2: Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- TOP 3: Rückblick auf das Vereinsjahr 2020 durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 4: Jahresbericht 2020 des Kommandanten
- TOP 5: Bericht des Jugendwartes für 2020
- TOP 6: Kassenbericht
- TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 9: Neuwahlen der Vorstandschaft ohne Kommandanten
- TOP 10: Wünsche und Anträge

Jedes Mitglied kann bis spätestens 25. September 2021 weitere Tagesordnungspunkte schriftlich beim Vorsitzenden beantragen.

Im Anschluss an die Versammlung lädt die Vorstandschaft noch alle zum Verbleib bei Essen und Trinken ein.

Das Erscheinen der aktiven Mitglieder in Ausgehuniform ist Pflicht!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Tino Beckler Thomas Fröh
1. Vorsitzender 1. Kommandant

Sonstiges

■ Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Dorferneuerung Breitenau II
Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach
Gz. A-A7566-2638

Schlussfeststellung

Das Verfahren Breitenau II wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungs-gesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Breitenau II sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Postanschrift: Postfach 619, 91511 Ansbach), einzulegen. Er kann **auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments** unter der Adresse poststelle@ale-mfr.bayern.de eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.
- Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Projekte in Mittelfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuerungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden.

(<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283>)

Ansbach, 16.09.2021

gez.
Gerhard Jörg
Leitender Baudirektor



■ Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Mit neuem Schwung in den Herbst – KURSANGEBOTE – für Familien mit Kindern von 0–3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Kostenfreie, praxisnahe Kurse rund um die Ernährung und Bewegungsförderung. Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in Präsenz.

Dinkelsbühl Referentin Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- ONLINE-Vortrag Naschen – maßvoll mit Genuss – **Teil 1**
Freitag, 08.10.21, 9.00–10.30 Uhr
- (ONLINE)-Praxiskurs Gesunde Snacks to go – kochst Du schon oder kaufst Du noch? **Teil 2**
Mittwoch, 13.10.21, 18.00–21.00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona-Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.
- ONLINE-Vortrag Stillen, Fläschchen und was kommt dann?
Teil 1
Kooperation mit KoKi Stadt Ansbach
Montag, 18.10.21, 9.00–10.30 Uhr
- ONLINE-Praxiskurs Babys erster bunter Brei **Teil 2**
Kooperation mit KoKi Stadt Ansbach
Freitag, 22.10.21, 9.00–12.00 Uhr
- (ONLINE)-Praxiskurs Kleinkindernahrung schnell, gesund und alltagstauglich
Freitag, 29.10.21, 9.00–12.00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona-Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- (ONLINE)-Praxisveranstaltung Regional und saisonal – Herbstküche up-to-date
Freitag, 08.10.21, 19.00–22.00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona-Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Ansbach oder ONLINE.

Online-Bewegungskurse Beate Strauß (Physiotherapeutin und Heilpraktikerin)

- ONLINE-Praxisveranstaltung Bewegte Tage – mein Kind kann schon so viel! Mit Bewegung zu Liedern und Fingerspielen zur Einstimmung auf den Herbst
Donnerstag, 14.10.21, 17.00–18.30 Uhr und
Freitag, 15.10.21, 9.00–10.30 Uhr
- ONLINE-Praxisveranstaltung Die Welt mit allen Sinnen begreifen – Theorievortrag und Bewegung mit Liedern und Fingerspielen für einen Regentag
Mittwoch, 27.10.21, 17.00–18.30 Uhr und
Freitag, 29.10.21, 9.00–10.30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de
Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de
Telefon 0981/8908-2030 (Sofia Schuster nur vormittags)

■ Herzliche Einladung zum 17. Forum zum Thema Ess-Störungen

„Size egal – Dein Selbstbewusstsein kann nicht groß genug sein“
Lesung mit anschließender Gesprächsrunde in den Ansbacher Kammerspielen

Sich den Schönheitsidealen zu widersetzen und die eigene Attraktivität zu erkennen, fällt vielen Menschen sehr schwer. Hier erzählen zwei unterschiedliche Frauen von ihrem lebenslänglichen Kampf mit ihrem Gewicht und Selbstbild: Tanja Marfo, die immer „zu viel“ war und Caro Matzko, die sich in ihrer Jugend beinahe zu Tode gehungert hat.

In einer gemeinsamen Gesprächsrunde im Anschluss an die Lesung sind die Besucher*innen eingeladen, sich gemeinsam mit den Autorinnen, den Fachexpertinnen des Bezirksklinikums Ansbach und der Beratungsstelle Strohalm zum Thema und ihren Fragen auszutauschen.

Wir laden alle Interessierten am **Donnerstag, 2. Dezember 2021, 19.00 Uhr in die Kammerspiele Ansbach, Maximilianstraße 29** herzlich ein.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf alle, die kommen. Aufgrund der geltenden Corona-Regeln ist die Teilnehmerzahl in diesem Jahr allerdings begrenzt. Wir bitten daher um vorherige Anmeldung unter gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter 0981/468-7102.

■ Letzte Streuobstannahme beim BN



Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 16. Oktober, am Lagerhaus Barthelmeß (Raiffeisenweg) in Schnelldorf seine zweite und letzte diesjährige Streuobst-Annahme nach dem Grünspecht-Aufpreismodell durch. In der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr können ungespritzte Äpfel und Birnen aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei erhöht ab diesem Jahre ihren Streuobst-Pflegebeitrag und zahlt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 4,60/dz. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücksnummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden, von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.